Amtsblatt für das

Amt Biesenthal-Barnim

29. Jahrgang | Biesenthal, 17. Dezember 2019 | Nummer 15 | Woche 51

I. Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Marienwerder für das Haushaltsjahr 2020 Seite 2
Haushaltssatzung der Gemeinde Sydower Fließ für das Haushaltsjahr 2020 Seite 2
Öffentliche Ausschreibung zur Besetzung der Schiedsstellen im Amt Biesenthal-Barnim Seite 3

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Breydin vom 18.11.2019 Seite 4
Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 11.11.2019 Seite 5
Beschlüsse der Gemeindevertretung Rüdnitz vom 14.11.2019 Seite 6
Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 17.10.2019 Seite 7
Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 14.11.2019 Seite 7
Beschlüsse des Hauptausschusses Biesenthal vom 24.10.2019 Seite 8
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 07.11.2019 Seite 8

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ über die 7. Änderungssatzung der Beitrags- Kostenersatz und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Seite 10
Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ über die 16. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung Seite 11
Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ über die 4. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz in der Wasserversorgung Seite 12
Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“ über die öffentlichen Sitzungstermine des Verbandsausschusses für das Jahr 2020 Seite 13

I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Marienwerder für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 28.11.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der
   ordentlichen Erträge auf 3.266.900 €
   ordentlichen Aufwendungen 3.251.900 €
   außerordentliche Erträge auf 0 €
   außerordentliche Aufwendungen 0 €

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der
   Einzahlungen auf 2.995.500 €
   Auszahlungen auf 3.043.900 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2.868.300 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2.749.900 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit 127.200 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 215.200 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 78.800 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven 0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven 0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen künftiger Haushaltsjahre werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 250 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung Marienwerder bedürfen, wird auf 10.000 € festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplanes zu erwartenden Fehlbetrages um 30.000 € und
   b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 80.000 €

   festgesetzt.

Marienwerder, den 02.12.2019

gez. A. Nedlin
Amtsdirektor

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 3 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Marienwerder für das Haushaltsjahr 2020, die in der Sitzung der Gemeindevertretersitzung am 28.11.2019 beschlossen wurde, in der Zeit von

Dienstag, den 07.01. bis Donnerstag, den 23.01.2020

im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Biesenthal, den 02.12.2019

gez. A. Nedlin
Amtsdirektor

Haushaltssatzung der Gemeinde Sydower Fließ für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ vom 14.11.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der
   ordentlichen Erträge auf 2.360.200 €
   ordentlichen Aufwendungen 2.443.600 €
   außerordentliche Erträge auf 0 €
   außerordentliche Aufwendungen 0 €

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der
   Einzahlungen auf 2.390.400 €
   Auszahlungen auf 2.424.500 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.212.200 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.221.200 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	178.200 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	202.500 €
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	800 €
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.
2.	Gewerbesteuer	350 v. H.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung Sydower Fließ bedürfen, wird auf 10.000 € festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:
   a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplanes zu erwartenden Fehlbetrages um 30.000 € und
   b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 €

festgesetzt.

Sydower Fließ, den 14.11.2019

gez. A. Nedlin
Amtsdirektor

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 3 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Sydower Fließ für das Haushaltsjahr 2020, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.11.2019 beschlossen wurde, in der Zeit von

Dienstag, den 07.01.2020 bis Donnerstag, den 23.01.2020

im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Biesenthal, den 15.11.2019

gez. A. Nedlin
Amtsdirektor

Öffentliche Ausschreibung

Im Amtsbereich des Amtes Biesenthal-Barnim (Stadt Biesenthal, Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz und Sydower Fließ) werden für die Schiedsstelle mit Sitz in dem Amtsgebäude Haus 2, Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal zum 01.03.2020 zwei ehrenamtlich tätige Schiedspersonen gesucht.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadensersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung. Für weitere Informationen zur Tätigkeit einer Schiedsperson können Sie sich an den Leiter der Schiedsstelle, Herrn Mau, wenden (Tel. 03337/40497).

Das Ehrenamt einer Schiedsperson kann von Bürgerinnen oder Bürgern übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind, das Wahlrecht besitzen, das fünfundzwanzigste Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle wohnen. Die Schiedspersonen werden durch den Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim für 5 Jahre gewählt. Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichts, in dessen Bereich die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen für das Ehrenamt einer Schiedsperson richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.01.2020 an das

Amt Biesenthal-Barnim
- Der Amtsdirektor -
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal

(Kennwort: Schiedsstelle).

Biesenthal, den 25.11.2019

Im Auftrag
gez.
Simonides
Justiziar

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung Breydin vom 18. November 2019

Beschluss Nr. N 21/2019
Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Breydin und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Breydin
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt die Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Breydin und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Breydin in der vorliegenden Form zum 01. Januar 2020.
Die Eltern in der Kindereinrichtung sind umgehend zu informieren.
Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Breydin zu handeln.
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 18/2019
Ansprüche der Bauerngenossenschaft / Miteigentümer der Kommune-Forst-Tuchen
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Breydin beschließt,
1. die Bauerngenossenschaft / Miteigentümer der Kommune-Forst-Tuchen wird bis zur rechtskräftigen Entscheidung über deren Bestand von der Gemeinde Breydin bei der Durchsetzung von Forderungen gerichtlich und außergerichtlich vertreten.
2. Etwaige Zahlungen Dritter aus Rechtsstreiten werden bis zur rechtskräftigen Entscheidung getrennt vom Vermögen des Personenzusammenschlusses durch die Gemeinde verwahrt.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim vertritt die Gemeinde gerichtlich und außergerichtlich.
4. Sämtliche eventuell entstehende Kosten trägt die Bauerngenossenschaft / Miteigentümer der Kommune-Forst-Tuchen.

Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.
– Beschluss abgelehnt

Beschluss Nr. N 23/2019
Durchführung der Maßnahme Rekonstruktion und Sanierung des Daches vom Schloss Trampe
Beschlusstext:
1. Die Gemeindevertretung Breydin beschließt die Durchführung der Maßnahme Rekonstruktion und Sanierung des Daches vom Schloss Trampe.
2. Die Mittel zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme sind in den Haushalt der Gemeinde Breydin 2020 einzuplanen und mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist an die Bewilligung von Fördermitteln, zusätzlich zu den bewilligten Mitteln des Landkreises Barnim, gebunden.
3. Es ist ein Planungsbüro mit der Erstellung der Bauantragsunterlagen für die Einreichung bei der Baugenehmigungsbehörde zu beauftragen. Die Mittel hierzu werden durch die Gemeinde bereitgestellt und werden bei Bewilligung der Fördermittel abgerechnet.
4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt für die Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 24/2019
Durchführung der Maßnahme Mehrgenerationenhaus Breydin, Generationen interaktiv – Errichtung von multifunktionalen Räumen im Kellergeschoss und Herstellung eines barrierefreien Zugangs im Schloss Trampe
Beschlusstext:
1. Die Gemeindevertretung Breydin beschließt die Durchführung der Maßnahme Mehrgenerationenhaus Breydin, Generationen interaktiv – Errichtung von multifunktionalen Räumen im Kellergeschoss und Herstellung eines barrierefreien Zugangs im Schloss Trampe.
2. Es ist ein Planungsbüro mit der Erstellung der Bauantragsunterlagen für die Einreichung bei der Baugenehmigungsbehörde zu beauftragen. Die Mittel hierzu werden durch die Gemeinde bereitgestellt und werden bei Bewilligung von Fördermitteln abgerechnet.
3. Die Mittel zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme sind in den Haushalt der Gemeinde Breydin 2020 einzuplanen und mit einem Sperrvermerk zu versehen.
4. Die Umsetzung der Maßnahme ist an die Bewilligung von Fördermitteln gebunden.
5. Ist die Gewährung einer Zuwendung im Rahmen von LEADER nach Nummer 2.5 nicht möglich (GAK-Mittel), sollen weitere Fördermöglichkeiten geprüft werden (z. B. KEB Landkreis Barnim).
6. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Breydin zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 22/2019
Umwidmung der Zuwendung aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim
Beschlusstext:
Die Amtsverwaltung wird beauftragt, im Falle der Nichtumsetzung des Projekts „Rekonstruktion und Sanierung des Daches vom Schloss Trampe (Mehrgenerationenhaus)" die Umwidmung der bewilligten Mittel des Landkreises Barnim in ein anderes, von der Gemeindevertretung beratendes und benanntes Vorhaben zu beantragen.
Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Breydin zu handeln.
– Beschluss angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 17.12.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 11. November 2019

Beschluss Nr. 25/2019
Planung Querungshilfe Eberswalder Straße Melchow
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:
1. die Entwurfsplanung der Querungshilfe mit der Bushaltestelle in der Eberswalder Straße in Melchow,
2. mit der Eigentümerin des Grundstücks Eberswalder Straße 41 Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 93 einen Vereinbarung zum Bau der Bushaltestelle in der Eberswalder Straße zu treffen,
3. das gemeindliche Grundstück Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 94 mit einem Wegerecht zu Gunsten des Grundstücks Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 93 zu belasten,
4. auf der Grundlage dieser Planung mit Bushaltestelle Fördermittel im Rahmen der Schulwegesicherung zu erlangen-
5. Bau- und Kostenteilungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen zu schließen.
6. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 26/2019
Haushaltssatzung 2020
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in geänderter Form (Anlage).
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 23/2019
Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Melchow und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Melchow
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Melchow und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Melchow in der vorliegenden Form zum 01. Januar 2020.
Die Eltern in der Kindereinrichtung sind umgehend zu informieren.
Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 24/2019
Geschwindigkeitsanzeige
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. den Erwerb zweier Geschwindigkeitsmessanlagen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. 27/2019
Gründung Mobilitätsverein in der Gemeinde Melchow – Aufhebung Sperrvermerk zur Anschubfinanzierung
Beschlusstext:
1. Der Sperrvermerk auf der Kostenstelle 51.1.01.531800 ist unter den Vorrausetzungen, dass die Gründungsversammlung erfolgreich stattgefunden hat und dem erbrachten Nachweis, dass die Beantragung der Eintragung in das Vereinsregister des Landes Brandenburg erfolgte, aufzuheben.
2. Die Anschubfinanzierung ist zweckgebunden ausschließlich für Vereinszwecke in Zusammenhang mit der Umsetzung der Mobilitätsentwicklung einzusetzen. Der Verwendungsnachweis erfolgt durch Rechnungslegung.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

– Beschluss angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 17.12.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Rüdnitz vom 14. November 2019

Beschlussnummer N 28/2019
Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Rüdnitz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Rüdnitz
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt die Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Rüdnitz und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Kindertagesstätte in der Gemeinde Rüdnitz in der vorliegenden Form zum 01. Januar 2020.
Die Eltern in der Kindereinrichtung sind umgehend zu informieren.
Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Rüdnitz zu handeln.
– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 33/2019
Städtebaulicher Entwurf „Sechsrutenstücke"
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung Rüdnitz beschließt:
1. Der durch den Bau- und Planungsausschuss mit Stand Oktober 2019 vorgelegte städtebauliche Entwurf für das Baugebiet „Sechsrutenstücke" wird gemäß Anlage bestätigt.
2. Der vorgelegte Entwurf soll dem Planungsbüro als Grundlage für die Erschließungsplanung dienen.
3. Die Grundstücke, die an den Mittelweg (gekennzeichnet als M2 bis M6), den Birkenweg (E2 bis E5) sowie an den Feldweg (A1) grenzen, sollen vor Beginn der Arbeiten des WAV Panke-Finow zur Abwassertechnischen Erschließung durch Zerlegung gebildet werden, soweit sie sich auf Flächen im Eigentum der Gemeinde Rüdnitz befinden.
4. Die restlichen Bauflächen sollen durch Sonderung vorläufig aus dem Flurstück 217/3 abgegrenzt werden. Die endgültige Zerlegung in Einzelflurstücke soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
5. Der Amtsdirektor wird beauftragt, für die Gemeinde zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 29/2019
Änderung Zuwendungszweck Zuschuss Reit- und Fahrverein Rüdnitz e. V.
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung Rüdnitz erteilt dem Antrag vom 21.10.2019 auf Änderung des Zuwendungszweckes des Zuschusses an den Reit- und Fahrverein Rüdnitz e. V. zur Fertigstellung des Longierzirkels Zustimmung.
Der Amtsdirektor wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.
– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 31/2019
Zuschuss für Seniorenarbeit Ausflug der ISR am 03.12.2019
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung Rüdnitz beschließt, der Interessengemeinschaft Seniorenarbeit Rüdnitz für den Besuch des Schlosses Diedersdorf mit kultureller Umrahmung am 03.12.2019 aus der Haushaltsstelle 19.35.1.01.531800 einen Zuschuss gemäß den Regeln zur Vergabe von Zuschüssen für die Seniorenarbeit in der Gemeinde Rüdnitz zu gewähren.
Der Amtsdirektor wird beauftragt, für die Gemeinde Rüdnitz zu handeln.
– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 30/2019
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum nachträglichen Bauantrag „Neubau eines zweigesch. Holzbaus für Lebensmittelverarbeitung und Holzbackofen, offene überdachte Traktorhalle und Regenschutzdach, 7 Bauwagen, teilw. mit Überdachungen und Terrassen, Errichtung eines Anzuchtgewächshauses, Carport" Gemarkung: Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 83, 367, Bernauer Straße 6
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz beschließt:
1. Zu dem nachträglichen Bauantrag „Neubau eines zweigesch. Holzbaus für Lebensmittelverarbeitung und Holzbackofen, offene überdachte Traktorhalle und Regenschutzdach, 7 Bauwagen, teilw. mit Überdachungen und Terrassen, Errichtung eines Anzuchtgewächshauses, Carport" Gemarkung: Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 83, 367, Bernauer Straße 6, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Rüdnitz zu handeln

– Beschluss angenommen

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlussnummer N 32/2019
Abschluss eines Gestattungsvertrages zum Betrieb von Nahwärmeleitungen
– Beschluss angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 25.11.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 14. November 2019

Beschlussnummer N 31/2019
Bildung eines zeitweiligen Bauausschusses und Benennung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter
Beschlusstext:
1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt, für die Dauer des Baus des Schulcampus einen zeitweiligen Bauausschuss zu bilden.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ stellt fest, dass als Mitglieder und deren Stellvertreter für den (zeitweiligen) Bauausschuss benannt worden sind:
   Mitglied
   Herr Klaus Blanck
   Herr Bodo Ehlert
   Herr Stefan Steemke
3. Auf eine Entschädigung entsprechend der Entschädigungsatzung der Gemeinde Sydower Fließ wird seitens der Bauausschussmitglieder verzichtet.
   Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 27/2019
Schulcampus – Ausbauarbeiten, Vergabe Bauleistungen
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:
1. Das Baulos 10 der Fa. Fliesenlegermeister J. Lenz, 16359 Biesenthal mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag für die „Fliesenarbeiten" in Höhe von 22.365,10 € (Brutto) zu erteilen).
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, in diesem Sinne für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 26/2019
Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Sydower Fließ und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Sydower Fließ
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt die Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Sydower Fließ und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Sydower Fließ in der vorliegenden Form zum 01. Januar 2020.
Die Eltern in den Kindereinrichtungen sind umgehend zu informieren.
Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.
– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 29/2019
Haushaltssatzung 2020
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form (Anlage).
– Beschluss angenommen

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlussnummer N 28/2019
Antrag auf Erlass der Säumniszuschläge
– Beschluss angenommen

Beschlussnummer N 30/2019
Verkauf einer Teilfläche in der Gemarkung Tempelfelde
– Beschluss angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 17.12.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Sydower Fließ vom 17. Oktober 2019

Beschluss Nr. N 25/2019
Schulcampus – SiGeKo, Vergabe von Kontrollleistungen
Beschlusstext:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sydower Fließ beschließt:
1. den SiGeKo dem Ingenieurbüro für Arbeitsschutz und technische Sicherheit – Freier mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag für die „SiGeKo-Leistungen" in Höhe von 2.061,67 € (Brutto) zu erteilen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, in diesem Sinne für die Gemeinde Sydower Fließ zu handeln.

– einstimmig angenommen

Beschluss Nr. N 24/2019 **NÖ**
Aufhebung des Beschlusses Nr. 21/2018
Tausch eines Flurstücks der Gemarkung Tempelfelde gegen eine Teilfläche eines Flurstücks in der Gemarkung Tempelfelde
– mehrheitlich angenommen

NÖ = Nicht öffentlich

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 20.11.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse des Hauptausschusses Biesenthal vom 24. Oktober 2019

Beschluss Nr. NH 17/2019
Abschluss eines Werkvertrages zum Winterdienst auf den Gehwegen, Überwegen, Querungshilfen und den Bushaltestellen der Stadt Biesenthal
Beschlusstext:
Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. den Abschluss eines Rahmenvertrages zum Winterdienst von Bushaltestellen, Gehwegen und Überwegen mit einer Laufzeit von grundsätzlich einem Jahr mit der Firma: Hausmeisterservice Heiko Mrugowski, Prendener Weg 13, 16359 Biesenthal mit einem Auftragswert in Höhe von jährlich 5.569,20 €.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– einstimmig angenommen

Beschluss Nr. NH 20/2019
Vergabe Bauleistungen Straßenbeleuchtung 2. BA, Erneuerung auf LED-Technik Mozartstraße, Puccinistraße, Richard-Ruthe-Straße
Beschlusstext:
Der Hauptausschuss der StVV Biesenthal beschließt:
1. den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Mozartstraße, Puccinistraße, Richard-Ruthe-Straße an die Firma Elektro-Ihlow GmbH, Breite Straße 13 in 16359 Biesenthal zum Angebotspreis in Höhe von 180.236,67 € zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– einstimmig angenommen

Beschluss Nr. NH 21/2019
Vergabe Bauleistungen Straßenbeleuchtung 3. BA, Erneuerung auf LED-Technik Langerönner Weg, Grüntaler Weg, Gartenstraße, Lanker Straße
Beschlusstext:
Der Hauptausschuss der StVV Biesenthal beschließt:
1. den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik Langerönner Weg, Grüntaler Weg, Gartenstraße, Lanker Straße an die Firma Elektro Schröder GmbH Wriezener Str. 49 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) zum Angebotspreis in Höhe von 169.442,64 € zu vergeben.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte zur Realisierung einzuleiten.

– einstimmig angenommen

Beschluss Nr. NH 22/2019
Vorstellung, Beratung und Bestätigung der Ausschreibungsunterlagen für die Generalübernehmerleistungen zur Errichtung des Neubaus der Kita „Weprajetzky Weg"
Beschlusstext:
Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. den „Ausschreibungsunterlagen für die Generalübernehmerleistungen (GÜ-LV)" zur Errichtung des Kita-Neubaus am Weprajetzky Weg als Basis der Eröffnung des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens wird zugestimmt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, in diesem Sinne für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– einstimmig angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 20.11.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 07. November 2019

Beschluss Nr. N 30/2019
Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee"
(Einbeziehung von Außenbereichsflächen nach § 13b BauGB)
– Aufstellungsbeschluss –
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Zur Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung wird der Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren), Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1606 (TF), zugestimmt.
2. Durch den Bebauungsplan wird ein allgemeines Wohngebiet i. S. d. § 4 BauNVO festgesetzt.
   Der Geltungsbereich ist in der Anlage dargestellt.
3. Der Bebauungsplan wird unter dem Titel „Nördliche Pappelallee" geführt.
4. Zur Sicherung des Planverfahrens, seiner Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Biesenthal und dem privaten Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
5. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 31/2019
Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee"
– Abschluss städtebaulicher Vertrag –
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Zur Sicherung und Durchführung des Planverfahrens sowie der Kostenübernahme durch den privaten Vorhabenträger wird dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages i. S. d. § 11 BauGB zum Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee" zugestimmt (Vertragsentwurf Stand August 2019 – ANLAGE)
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird ermächtigt, Änderungen im städtebaulichen Vertrag vorzunehmen, wenn hierdurch der Grundcharakter des Vertrages nicht verändert wird.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal- Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 33/2019
Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee"
- **Billigung des Entwurfes**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**

Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee" in der Fassung vom September 2019, bestehend aus Planzeichnung (Teil A und B) sowie Begründung, wird gebilligt (ANLAGE).
2. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Nördliche Pappelallee" ist mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig soll gem. § 4 (2) BauGB die Beteiligung der Behörden, gem. § 2 (2) der Nachbargemeinden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Entwurfsplanung erfolgen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal- Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 48/2019
Bebauungsplan „Solarpark Blinder Pfuhl", Gemarkung Biesenthal, einschl. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Parallelverfahren) – Aufstellungsbeschluss –
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Der Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Errichtung und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage, Flur 8, Flurstück 170, Gemarkung Biesenthal, wird gem. § 2 (1) BauGB zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan wird im Normalverfahren erarbeitet. Für die Belange des Umweltschutzes ist gem. § 2 (4) BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen.
3. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes ist der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Biesenthal nach § 8 (3) BauGB (sog. Parallelverfahren) zu ändern (5. Änderung).
4. Zur Sicherung der Planverfahren, der Durchführung und der Kostenübernahme ist zwischen der Stadt Biesenthal und dem privaten Vorhabenträger ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.
5. Der Bebauungsplan wird unter der Bezeichnung „Solarpark Blinder Pfuhl" geführt.
6. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 49/2019
Bebauungsplan „Solarpark Blinder Pfuhl", Gemarkung Biesenthal, einschl. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Stadt Biesenthal – Abschluss städtebaulicher Vertrag –
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. für die Durchführung / Sicherung der Planverfahren (Erarbeitung Bebauungsplan; 5. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes) einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, Entwurf Stand Oktober 2019 (ANLAGE).
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird ermächtigt, Änderungen im städtebaulichen Vertrag vorzunehmen, wenn hierdurch der Grundcharakter des Vertrages nicht verändert wird.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal- Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 58/2019
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag „Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten sowie einer Doppelgarage", Gemarkung: Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1242, Bahnhofstraße
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Zu dem Bauantrag „Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten sowie einer Doppelgarage" Gemarkung Biesenthal, Flur 7, Flurstück 1242, Bahnhofstraße, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss abgelehnt

Beschluss Nr. N 50/2019
Baumaßnahme: Einbau von Brandschutztüren mit Ständerwerk und Trockenbauwänden in der Grundschule „Am Pfefferberg", Biesenthal
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. Im alten Schulgebäude sind links und rechts zu beiden Aufgängen 4 alte Brandschutztüren auszubauen und das alte Ständerwerk mit Trockenbau rückzubauen. Es sind 4 neue Brandschutztüren T30 mit Ständerwerk und Trockenbauwand einzubauen. Die Vergabe des Auftrags erfolgt an die Tischlerei Ludwig und Burian GmbH, Lindenstr. 10, 16359 Biesenthal, die nach Prüfung und Bewertung des Angebots für den Rückbau der alten Brandschutztüren und den Einbau neuer Brandschutztüren mit Trockenbauständerwerk das wirtschaftlichste Angebot mit 38.825,42 Euro abgibt.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zu veranlassen.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 52/2019
Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Stadt Biesenthal und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten in der Stadt Biesenthal
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt:
1. die Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Stadt Biesenthal und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten in der Stadt Biesenthal in der vorliegenden Form zum 01.01.2020.
2. Die Eltern in den Kindereinrichtungen sind umgehend zu informieren.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 60/2019
Durchführung Projekt „10 Jahre Werkstatt im Freien" und Beantragung einer Förderung bei POMERANIA e. V.
Beschlusstext:
Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt:
1. für die Veranstaltung „10 Jahre Werkstatt im Freien" inklusive Druck einer Dokumentation aus dem Fonds kleiner Projekte einen Antrag auf Förderung bei der POMERANIA e. V. zu stellen.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, für die Stadt Biesenthal die notwendigen Schritte einzuleiten.

– Beschluss abgelehnt

Beschluss Nr. 53/2019
Regulierung und Kontrollen von Spielhallen in der Stadt Biesenthal
Beschlusstext:
1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten regelmäßiger Kontrollen der Spielhallen durch das Ordnungsamt zu prüfen und sodann umzusetzen. Hierbei sind folgende Schwerpunkte zu setzen:
   – Gewährleistung des Jugend- und Spielerschutzes
   – Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Durchführung der Glücksspiele
   – Überprüfung der Erlaubnisanforderungen.
2. Zugleich ist eine Spielhallensatzung mit folgenden Inhalten vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen:
   – Abstandsreglungen zu Schulen und Jugendeinrichtungen
   – Begrenzung der Anzahl der in einer Gemeinde zu erteilenden Erlaubnisse.

– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 57/2019
Erweiterung der Fahrradstellplätze am Bahnhof
Beschlusstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt, Mittel in Höhe von 25.000 € für die Erweiterung der Fahrradstellplatzanlage am Bahnhof in den Haushalt 2020 einzustellen.
2. Die Errichtung von Ladestationen für E-Bikes sind bei der Umsetzung der Maßnahme zu berücksichtigen.
3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus der Bike+Ride Offensive des Bundesumweltministeriums und der Deutschen Bahn zu beantragen. Darüber hinaus sind weitere Fördermöglichkeiten zu prüfen und ggf. in Anspruch zu nehmen.

– Beschluss angenommen

Nicht öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. N 55/2019
Hausmeisterleistung in der Kindertagesstätte Knirpsenland, Bahnhofstr. 105, 16359 Biesenthal
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 56/2019
Erwerb der Flurstücke der Flur 12 in der Gemarkung Biesenthal im Wege der Zwangsversteigerung
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 61/2019
Ankauf des Flurstückes der Flur 12 in der Gemarkung Biesenthal
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 54/2019
Städtebauliche Entwicklung „Kleiner Wukensee"
– Beschluss entfällt

Beschluss Nr. N 51/2019
Vereinbarung über eine Grundstücksbenutzung für eine Transformatoren-/Schaltstation einschließlich Zu- und Ableitungen mit Zubehör sowie Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 59/2019
Abschluss eines Pacht- und Gestattungsvertrages zur Errichtung und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage
– Beschluss angenommen

Beschluss Nr. N 62/2019
Teilweise Änderung eines Beschlusses
– Beschluss angenommen

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechzeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr,	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr,	13.00–15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – Zimmer 205 eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

Biesenthal, 17.12.2019

gez. Nedlin
Amtsdirektor

— Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen —

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow"

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow"

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow" in öffentlicher Sitzung am 20.11.2019 die 7. Änderungssatzung der Beitrags-, Kostenersatz- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des WAV „Panke/Finow" beschlossen hat.

gez. Nicodem, Verbandsvorsteher

7. Änderungssatzung der Beitrags-, Kostenersatz- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow"

Präambel

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (KVerf) (GVBl. I, Nr. 19), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38), des § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3, § 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 10. Juli 2014 (GKG) (GVBl. I, Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38) und der §§ 1, 2, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, Nr. 8), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 36) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow" in ihrer Sitzung am 20.11.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 21 wird wie folgt neu gefasst:

§ 21
Mengengebührensatz

Der Gebührensatz für die Mengengebühr beträgt 2,74 €/m³ Abwasser.

Artikel II

Die Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bernau, den 20.11.2019

gez. Nicodem
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ in öffentlicher Sitzung am 20.11.2019 die 16. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des WAV „Panke/Finow“ beschlossen hat.

gez. Nicodem, Verbandsvorsteher

16. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Präambel

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (KVerf) (GVBl. I, Nr. 19), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38), des § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3, § 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 10. Juli 2014 (GKG) (GVBl. I, Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38) und der §§ 1, 2, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, Nr. 8), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 36) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ in ihrer Sitzung am 20.11.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 4 wird wie folgt neu gefasst:

§ 4
Höhe der Benutzungsgebühr

Der Gebührensatz beträgt 12,96 €/m³ Schmutzwasser.
Der Gebührensatz beträgt 4,70 €/m³ Klärschlamm.

Artikel II

Die Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bernau, den 20.11.2019

gez. Nicodem
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ in öffentlicher Sitzung am 20.11.2019 die 4. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz in der Wasserversorgung des WAV „Panke/Finow“ beschlossen hat.

gez. Nicodem, Verbandsvorsteher

4. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung von Gebühren und Kostenersatz in der Wasserversorgung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Präambel

Aufgrund des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (KVerf) (GVBl. I, Nr. 19), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38), des § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3, § 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 10. Juli 2014 (GKG) (GVBl. I, Nr. 32), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 38) und der §§ 1, 2, 6 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I, Nr. 8), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 36) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ in ihrer Sitzung am 20.11.2019 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 4 wird wie folgt neu gefasst:

§ 4
Mengengebührensatz

Der Gebührensatz für die Mengengebühr beträgt 1,5515 €/m³ Wasser.

Artikel II

Die Satzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.

Bernau, den 20.11.2019

gez. Nicodem
Verbandsvorsteher

Bekanntmachung des WAV „Panke/Finow“

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ gibt im Folgenden die öffentlichen Sitzungstermine des Verbandsausschusses für das Jahr 2020 bekannt. Den Ort, Beginn sowie die aktuellen Tagesordnungspunkte der jeweiligen Sitzung finden Sie auf unserer Homepage www.wav-panke-finow.org.

15.01.2020	29.01.2020	12.02.2020
26.02.2020	11.03.2020	25.03.2020
08.04.2020	22.04.2020	06.05.2020
20.05.2020	03.06.2020	17.06.2020
01.07.2020	15.07.2020	29.07.2020
12.08.2020	26.08.2020	09.09.2020
23.09.2020	07.10.2020	21.10.2020
04.11.2020	18.11.2020	02.12.2020
16.12.2020		

gez. Nicodem
Verbandsvorsteher

— Ende der öffentlichen Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ —

— ENDE DES AMTLICHEN TEILS —

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber
Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Redaktion
Amt Biesenthal-Barnim,
Der Amtsdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23
Fax (0 33 37) 45 99 40
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen, Druck
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45
Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme
Wolfgang Beck
Tel. (0 33 37) 45 10 20,
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amtsblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten
Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.
Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

II. NICHTAMTLICHER TEIL

Inhalt

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 13
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 21
Aus den Vereinen	Seite 29
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 40
Kirchliche Nachrichten	Seite 41
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 42
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 46
Notdienste	Seite 47

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

SITZUNGSTERMINE

Mo 06.01.	19 Uhr	K+S Ausschuss Breydin	Gemeindezentrum Tuchen
Di 07.01.	19 Uhr	Ausschuss Bauen & Infrastruktur	GZ Marienwerder
Mi 08.01.	19 Uhr	HHSozialA Biesenthal	Mensa Grundschule Biesenthal
Mo 13.01.	19 Uhr	HA-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
	19 Uhr	Ortsbeirat Sophienstädt	GemVH Sophienstädt
Di 14.01.	19 Uhr	Ausschuss Finanzen & Haushalt Marienwerder	GZ Marienwerder
Mi 15.01.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule Biesenthal
Do 16.01.	19 Uhr	GV-Sitzung Rüdnitz	Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“
Mo 20.01.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Gemeindezentrum Tuchen
	19 Uhr	Bau-/Planungsausschuss Rüd.	Begegnungsstätte Rüdnitz
	19 Uhr	Sozialausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
Do 23.01.	19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Mensa Grundschule Grüntal
Di 28.01.	19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	Begegnungsstätte Rüdnitz
Do 30.01.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	GZ Marienwerder

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können beim Sitzungsdienst – Tel. 03337/459928 – erfragt werden.

Im Auftrag, Sitzungsdienst

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:
Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal
bei Frau Dieck, Zimmer 304
Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40
E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
Annahmezeiten:
Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:
Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19
E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 14. Januar 2020
Erscheinungsdatum: 28. Januar 2020

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 28. Januar** in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Amtsgebäude in der Plottkeallee 5, Raum 208 statt.

Auslage des Amtsblattes in den Gemeinden

BIESENTHAL	
Amtsgebäude	Berliner Straße 1
Amtsgebäude	Plottkeallee 5
Q1 Tankstelle	Eberswalder Chaussee 5
Café und Konditorei Franke	Breite Straße 10
Der Hofladen Danewitz	Dorfstraße 22
MARIENWERDER	
Café Sophiengarten	Ruhlsdorfer Straße 13
Barnimer Backhaus	Klandorfer Straße 54

Verteilerstellen für Gelbe Säcke im Amt Biesenthal-Barnim

An folgenden Standorten im Amt Biesenthal-Barnim erhalten Sie Gelbe Säcke:

BIESENTHAL	
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 1	Berliner Str. 1 – Information
Amt Biesenthal-Barnim, Haus 2	Plottkeallee 5 – Zimmer 110
Blütenzauber Wende	Schützenstr. 44
Bruchmann Forst- und Gartencenter	Lanker Str. 6
Q 1-Tankstelle	Eberswalder Chaussee 5
DANEWITZ	
Gemeindehaus	Dorfstr. 21
BREYDIN	
Agrargenossenschaft Trampe	Dorfstr. 9
MARIENWERDER	
Bus-Shop	Biesenthaler Str. 28
Barnimer Backhaus	Klandorfer Str. 54
RUHLSDORF	
Autodienst Ruhlsdorf	Dorfstr. 64
MELCHOW	
Bäckerei Haupt	Alte Dorfstr. 1
RÜDNITZ	
Bürgerbibliothek	Hans-Schiebel-Platz 1
Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“	Dorfstr. 3
SYDOWER FLIESS	
GRÜNTAL	
Minimarkt Seemke	Dorfstr. 28
TEMPELFELDE	
Quelle Shop Räling	Schönfelder Str. 4

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Der Jahrwechsel ist für die meisten Menschen die Zeit, innezuhalten und in Gedanken die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Es ist jetzt auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Der Blick zurück mag Erfreuliches und sicherlich auch weniger Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Misslungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird unterschiedlich ausfallen. Hoffnung, Bedenken und Skepsis liegen da oft eng beieinander.

Für die Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim können wir wieder auf ein sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dennoch werden nicht alle einer positiven Bewertung zustimmen können. Das liegt in der Natur der Sache. Wir sollten uns allerdings stets darüber bewusst sein, dem Wünschbaren stets auch nur das wirklich Machbare gegenüberzustellen. Deshalb dürfen wir auch nicht die Gründe und Hemmnisse aus dem Blick verlieren, die möglicherweise einem optimaleren Ergebnis im Wege gestanden haben.

Von den vielen Ereignissen des ausklingenden Jahres möchte ich einige herausgreifen und noch einmal Revue passieren lassen:

2019 war wieder ein Jahr der Wahlen. In unseren Gemeinden/Stadt wurden die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretungen, ehrenamtliche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, der Ortsbeiräte und Ortsvorsteher, des Kreistages Barnim, aber auch des Brandenburger Landtages und des Europaparlaments gewählt. Am 26. Mai 2019 sowie am 1. September 2019 unterstützen uns dabei jeweils 255 ehrenamtliche Helfer.

Ich möchte mich ganz herzlich bei dem Wahlleiter des Amtes Biesenthal-Barnim und allen fleißigen Wahlhelfern für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen bedanken. Ohne Ihre Unterstützung hätten wir es nicht geschafft. Vielen Dank!

Das Jahr 2019 stand aber auch ganz im Zeichen unserer nunmehr 20-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Nowy Tomys´l. Am 13. Dezember 1999 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen der Stadt Nowy Tomys´l und dem Amt Biesenthal-Barnim unterzeichnet. Längst sind aus Partnern gute Freunde geworden und so konnten wir in diesem Jahr unter anderem zur „Rockenden Eiche“ erstmalig zwei Bands aus unserer Partnerstadt begrüßen. Erinnern möchte ich auch an die vielen kleinen Künstler aus unseren Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie aus Nowy Tomys´l, die in diesem Jahr den Kinderkalender 2020 erstmalig in deutscher und in polnischer Sprache erarbeitet haben. Unvergessen werden auch die Feste des SV Biesenthal 90 e. V. am 10. August 2019 und des SV 1969 Melchow /Grüntal e. V. am 15. Juni 2019 bleiben, auch dazu konnten wir unsere Freunde aus Nowy Tomys´l ganz herzlich willkommen heißen. Ich danke unseren Vereinen, den Senioren, die bei herrlichstem Wetter in diesem Jahr den neugestalteten Park in unserer Partnerschaft besuchen konnten. Längst gehört auch der sportliche Wettkampf unserer Feuerwehrkameraden zum festen Bestandteil unserer Partnerschaft. Bei allen freundschaftlichen Beziehungen treten wir aber mittlerweile auch jedes Jahr in einen sportlichen Wettkampf und so möchte ich es abschließend natürlich auch anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums nicht versäumen, das historische Ergebnis der Mannschaft aus Nowy Tomys´l beim diesjährigen Wukenseefest zu erwähnen. Die Mannschaft konnte in diesem Jahr einen hervorragenden 1. Platz in der Kategorie „Fun“ erkämpfen. Den Jahresausklang begingen wir gemeinsam im Rahmen einer feierlichen Ratssitzung am 25. November 2019 in Nowy Tomys´l, in der alle Anwesenden die Partnerschaft und Freundschaft erneut bekräftigten. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die diese Partnerschaft seit nunmehr 20 Jahren mit ganz viel ehrenamtlichem Engagement, mit Herzlichkeit und Freude jedes Jahr erneut mit Leben füllen.

2019 ist es gemeinsam mit dem Amtsausschuss des Amtes Biesenthal-Barnim gelungen, den Gefahrenabwehrbedarfsplan der letzten 5 Jahre, der insbesondere auch Grundlage für die Investitionen im Bereich des

Brandschutzes war, fast vollständig umzusetzen. Besonders freue ich mich, dass wir gemeinsam den teilweise sehr stark in die Jahre gekommenen Fahrzeugbestand nach und nach erneuern konnten. So konnten wir am 25. Oktober 2019 der Löschgruppe Schönholz ein neues TSF–W und in Kürze der Löschgruppe Rüdnitz einen neuen TLF 5000 zur Verfügung stellen. Aber natürlich werden die Investitionen in den Brandschutz stets fortgeführt werden müssen, und so wurde bereits die Fortführung des Gefahrenabwehrbedarfsplanes beauftragt und wird als Grundlage für die Haushaltsplanung 2021 ff. herangezogen werden können.

„Einer für alle, alle für einen“, dieses Motto nehmen unsere Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden wörtlich. Ohne auf Konsum oder ihren Eigenvorteil ausgerichtet zu sein, engagieren sie sich und tun mehr, als nur ihre Pflicht. Auch durch ihr gesellschaftliches Engagement ist die Feuerwehr aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Für all dieses ehrenamtliche Engagement sage ich VIELEN DANK ! Mein besonderer Dank gilt aber nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren Familien und Angehörigen. Ohne deren Unterstützung und Verständnis für Ihr Engagement wäre eine solch gut organisierte und zeitaufwendige ehrenamtliche Tätigkeit gar nicht möglich. Allen aktiven Kameraden wünsche ich für die Zukunft, dass Sie immer wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückkehren!

Der Schwerpunkt der kommunalen Vorhaben in unserer Stadt und unseren Gemeinden lag in diesem Jahr natürlich in der Fortführung einzelner Projekte, wie z. B. der Ausweisung neuer Baugebiete sowie der Modernisierungsarbeiten in den kommunalen Kita´s und unseren Schulen. Darüber hinaus hat die Stadt Biesenthal am 24. Oktober 2019 die Ausschreibung für die Generalübernehmerleistungen zur Errichtung einer neuen Kita am „Weprajetzky Weg“ auf den Weg gebracht. Ich freue mich sehr, dass das Bauvorhaben der neuen Dreifeldsporthalle auch unter Berücksichtigung der umfänglichen Förderbedingungen weiterhin einen guten Verlauf nimmt. Aber auch in den Gemeinden Rüdnitz und Melchow konnten die notwendigen Beschlüsse zur Verbesserung der Kapazitäten in unseren Kindertagesstätten gefasst werden.

Ich freue mich ganz besonders, dass auch mit der Beschlussfassung am 14. November 2019 in der Gemeindevertretung Sydower Fließ nunmehr alle handwerklichen Gewerke für das Vorhaben „Schulcampus“ beauftragt werden können und uns somit der feierlichen Fertigstellung im Jahr 2020 ein großes Stück näher gebracht haben.

Auch die Gemeinde Breydin hat am 18. November 2019 nochmals den Entschluss zur Rekonstruktion und Sanierung des Daches vom Schloss Trampe bekräftigt und darüber hinaus aber auch nochmals die Notwendigkeit der Errichtung von multifunktionalen Räumen im Kellergeschoss und Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Schloss Trampe untermauert. Leider musste das Vorhaben zur Errichtung des Mehrgenera-

tionenspielplatzes erneut ins nächste Jahr verschoben werden und ich hoffe, dass wir einer Fertigstellung im nächsten Jahr ein großes Stück näher kommen werden.
Die Gemeinde Marienwerder konnte im Jahr 2019 gleich zwei ganz große Bauvorhaben abschließen. Die Sanierung des Werbellinkanals konnte rechtzeitig fertiggestellt werden und, wer die Geschehnisse verfolgt hat, weiß, dass der Ausgang der Sanierungsarbeiten auch aufgrund der finanziellen Tragweite für die Gemeinde Marienwerder von entscheidender Bedeutung gewesen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass der Werbellinkanal rechtzeitig fertiggestellt wurde und somit eine Rückzahlung der Fördermittel nicht notwendig wurde. Ich verbinde diesen Dank aber auch mit der Hoffnung, dass der Werbellinkanal als Verbindung zwischen Finowkanal und Werbellinsee zur Belebung des Wassertourismus beiträgt. Eine weitere „Baustelle“ konnte im Jahr 2019 erneut aufgegriffen und auch fertiggestellt werden. Am 29. November 2019 konnte die Rosalienstraße im OT Sophienstädt an die Anwohner übergeben werden.
Die Gemeinde Melchow nimmt eine Vorreiterrolle in Fragen zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Bereich ein. Mit der Bestätigung der Anschubfinanzierung am 11. November 2019 gründete sich am 25. November 2019 der Mobilitätsverein. Der Verein wird sich vor allem um die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie der Heimatpflege im Sinne der nachbarschaftlichen Hilfe zur Eigenversorgung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben kümmern. In diesem Zusammenhang freut es mich auch, dass wir am 26. Juli 2019 im Rahmen eines kleinen Straßenfestes die „neue“ Schönholzer Dorfstraße an die Anwohner in der Gemeinde Melchow übergeben konnten.
Straßenbau wird in der nächsten Zeit auch eine Rolle in der Gemeinde Rüdnitz spielen. Nach vielen Abstimmungen und vorbereitenden Maßnahmen wird nun auch die Dorfstraße saniert. Hiermit wird sich auch die Verkehrssituation für die Fußgänger verbessern.
Die Stadtverordnetenversammlung und Gemeindevertretungen werden sich in den nächsten Jahren verstärkt mit den Entwicklungschancen ihrer Stadt/Gemeinden intensive auseinandersetzen müssen. Mit Inkrafttreten des neuen Landesentwicklungsplanes ergeben sich auch für unsere Kommunen unterschiedlichste Entwicklungsoptionen, die es zu diskutieren gilt und im Rahmen deren die Voraussetzungen für eine familienfreundliche Entwicklung geschaffen werden müssen.
Wie Sie den Medien entnehmen konnten ist es am 23. Oktober 2019 nach über 10-jährigem „Tauziehen“ gelungen, den Radweg von Wullwinkel nach Biesenthal für den Radverkehr endlich freizugeben. Eine Bitte an alle Verantwortlichen ist, dass wir vor dem Hintergrund der bereits bewilligten Fördermittel für den Radweg zwischen Biesenthal und Melchow ein deutliches Zeichen setzen und zeigen, dass wir es gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region schneller hinbekommen können.
Beim Rückblick auf das ausklingende Jahr haben wir allerdings auch Anlass, Dank und Anerkennung auszusprechen. Dank und Anerkennung soll an alle die Bürgerinnen und Bürger gehen, die sich in vielfältiger Weise in unseren Gemeinden/unserer Stadt engagiert haben. Sie kümmern sich um Mitmenschen, Sie gehen zur Freiwilligen Feuerwehr oder setzen sich für die Umwelt ein, Sie sorgen für ein lebendiges Vereinsleben oder unterstützen kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Sie tragen viel dazu bei, dass unsere Gemeinden/Stadt lebenswert sind, und stärken den Zusammenhalt.
Diese Einsatzbereitschaft sehe ich als besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres Gemeinwesens an. Auf diese Weise konnte vieles erreicht werden. Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in dieser Verbundenheit mit unseren Gemeinden/Stadt nicht nachzulassen.
Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Amtsausschusses für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Auch in diesem Jahr konnten wir die Weichen für das Jahr 2020 mit der Beschlussfassung zum Haushalt bereits am 23. September 2019 stellen. Ein großes Dankeschön geht auch an die MitarbeiterInnen in den Schulen, den Kindertagesstätten und Horten, den Mitarbeitern der technischen Dienste, den Gemeindearbeitern, unseren Revierpolizisten und unsere Amtsjugendkoordinatorin für die geleistete Arbeit im Jahr 2019 und ihr besonderes Engagement für unsere Gemeinden/Stadt.
Im Namen meiner Mitarbeiter möchte ich mich auch für die konstruktive und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretungen und ihrer Verwaltung ganz herzlich bedanken.
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrte Mitarbeiter in der Amtsverwaltung, ein ereignisreiches und teilweise auch anstrengendes Jahr liegt hinter einem jeden Einzelnen. Durch Ihr Engagement und Ihren Einsatz wurde es aber auch ein erfolgreiches Jahr 2019. Herzlichen Dank !

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien fröhliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr.

Ihr Amtsdirektor
Andre Nedlin

Kindertagesbetreuung

Information zu den Satzungen über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsangeboten und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim (Kita-Satzung)

Sehr geehrte Eltern unserer Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder! Auf Grund der in den letzten Jahren vorgenommenen Gesetzesänderungen zum Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg wurden in diesem Jahr die Satzungen über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsangeboten und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in den Kindertagesstätten der Gemeinden des Amtes Biesenthal-Barnim überarbeitet und an die neuen Gesetzlichkeiten angepasst. Zu den wichtigsten Änderungen und somit zu berücksichtigen war u. a. dabei die Einführung der Elternbeitragsfreiheit im letzten Kita-Jahr vor der Einschulung und die Kita-Beitragsbefreiungsverordnung. (Gute-Kita-Gesetz)

Alle Eltern/Personensorgeberechtigten, deren Kinder das letzte Jahr vor der Einschulung in einer Kindertagesstätte betreut werden, zahlen für diesen Zeitraum (01.08. bis 31.07. des Folgejahres) keinen Elternbeitrag.

Es werden nur die Kosten für die Versorgung mit Mittagessen als Zuschuss in Höhe der ersparten Eigenaufwendungen in Rechnung gestellt.

Weiterhin zahlen alle Eltern/Personensorgeberechtigten, denen ein Kostenbeitrag nach § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch nicht zuzumuten ist, keinen Elternbeitrag.

Das gilt insbesondere, wenn die Personensorgeberechtigten oder das Kind

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II,
- Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des SGB XII,
- Leistungen nach §§ 2 und 3 des Asylbewerbergesetzes,
- einen Kindergeldzuschlag gemäß § 6a des Bundeskindergeldgesetzes oder
- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

erhalten.

Eltern/Personensorgeberechtigte, deren Haushaltseinkommen im Kalenderjahr 20.000,– Euro Netto nicht übersteigt (Geringverdienende) zahlen ebenfalls keinen Elternbeitrag.

Auch hier sind die Kosten für die Versorgung mit Mittagessen als Zuschuss in Höhe der ersparten Eigenaufwendungen zu tragen.

In den genannten Fällen der Unzumutbarkeit zur Zahlung des Elternbeitrages sind die entsprechenden Unterlagen vollständig vorzulegen.

Weiterhin sehr wichtig und von Ihnen als Eltern lange gewünscht ist die Einführung der Ganztagsverpflegung Ihrer Kinder in der Kindertagesstätte.

Seit August des Jahres bekommen die Kinder in den Kindertagesstätten Frühstück, Obst, Getränke, Mittag und Vesper.

Auf Grund vieler Änderungen und 4 Jahre nach der letzten Kalkulation der Elternbeiträge für die einzelnen Kindereinrichtungen wurden auch neue Kalkulationen für die Erhebung der Elternbeiträge erstellt.

Die Elternbeiträge beziehen sich auf alle mit der Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung des Kindes verbundenen Leistungen (Betriebskosten).

Zu den Änderungen zählen seit der letzten Kalkulation für die derzeit gültigen Gebührentabellen u. a. die positive Veränderung der Personalschlüssel im Krippen- und Kindergartenbereich, zusätzliche Leitungsanteile für die Kita-Leitungen zur Wahrnehmung der Leitungsaufgaben, wie bereits schon erwähnt die Ganztagsverpflegung und natürlich auch Preisanpassungen. Die überarbeiteten Gebührentabellen sind Anlage der einzelnen Satzungen. Die Satzungen mit den dazu gehörenden Gebührentabellen wurden in den jeweiligen Gemeindevertretungen beraten und beschlossen. Zum 1. Januar 2020 werden diese in Kraft treten. Derzeit werden diese dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis) zur Einvernehmensherstellung vorgelegt.

Zum weiteren Verfahren werden wir Sie über die Kindereinrichtungen informieren.

A. Braun, SB Kita

Stellenausschreibung

Das Amt Biesenthal-Barnim stellt zum 01.08.2020 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung eines

Verwaltungsfachangestellten
(Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-biesenthal-barnim.de

20 Jahre Partnerschaft mit unseren Freunden aus Nowy Tomyśl

Am 13. Dezember 1999 wurde zwischen den Vertretern der Stadt Nowy Tomyśl und des Amtes Biesenthal-Barnim ein Partnerschaftsvertrag, mit dem Ziel geschlossen, die grenzüberschreitende Partnerschaft und Zusammenarbeit zur Förderung des Wohlergehens der Gemeinden, zur Entwicklung der regionalen Kooperation und zum Zusammenwachsen beider Völker in einem geeinten Europa auszubauen.

Dies war der Anlass einer feierlichen Ratssitzung am 25. November in unserer Partnerstadt Nowy Tomyśl. Eine 12-köpfige Delegation, unter ihnen auch damalige Gründungsmitglieder, machte sich auf den Weg, dieses feierliche Ereignis gemeinsam mit unseren Freunden in Nowy Tomyśl zu begehen. Alle Anwesenden bekräftigten die Partnerschaft und die gemeinsame Zielstellung für die nächsten Jahre. Ein Höhepunkt der feierlichen Ratssitzung war die namentliche Abstimmung über ein Bauvorhaben in unserer Partnerstadt. Der Stadtrat stimmte am 25. November einstimmig bei der Namensgebung für einen Kreisverkehr mit dem Namen „Biesenthal". Ich verstehe dies als sehr große Wertschätzung, die uns erneut zeigt, dass unsere Partnerschaft mittlerweile zweifelslos auch Ausdruck einer politischen, kulturellen und vor allem menschlich gereiften Freundschaft ist.

Vertreter aus den Schulen, den Kindertagesstätten, den Senioren und Feuerwehren, aus den Vereinen und der Wirtschaft – nahezu alle wichtigen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen in Nowy Tomyśl und des Amtes Biesenthal-Barnim haben sich in den letzten 20 Jahren für die gemeinsame Partnerschaft engagiert.

Ich danke allen, die zum Gelingen dieser Partnerschaft beigetragen haben. Allen, die sich aktiv eingebracht haben, allen, die mitgeholfen haben, diese Partnerschaft zu einem ganz selbstverständlichen Teil unseres Lebens werden zu lassen. Uns allen wünsche ich, dass wir in den nächsten Jahren aufs Neue erfahren dürfen, wie wertvoll eine gute, friedliche und solidarische Nachbarschaft und Partnerschaft ist. Eine Partnerschaft, die verbindet, eine Partnerschaft, die bereichert, und eine Freundschaft, die dem Wohle aller dient und ein Vorbild für andere sein kann.

Ihr Amtsdirektor
Andre Nedlin

Weihnachtsbaumsammlung der BDG am 07. Januar

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt auch in dieser Saison wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt im Amt Biesenthal-Barnim an folgenden Terminen: 07.01.2020, 20.01.2020, 28.01.2020.

Die Bäume werden nach der Sammlung zur thermischen Verwertung in das Holzheizkraftwerk nach Eberswalde gebracht. Mitgenommen werden daher nur Weihnachtsbäume ohne Dekoration, Lametta, Kunstschnee und Transportverpackungen. Bäume, die länger als drei Meter sind und einen Stammdurchmesser von mehr als 10 cm aufweisen, müssen an den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen angeliefert werden.

Die Abholung erfolgt wie gewohnt an den öffentlichen Glasstellplätzen des Amtes. Das Ablegen anderer Abfälle ist nicht gestattet und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die verfolgt wird.

Die Webseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH www.kw-bdg-barnim.de und die BDG-MüllApp informieren über alle Termine und Abholplätze. Für Fragen steht auch die Kundenbetreuung unter 03334 526 20 28 zur Verfügung.

Termine 2020:
07.01. | 20.01. | 28.01.
Stellplätze

- OT Breydin | Trampe – Dorfstraße
- OT Breydin | Klobbicke – Lindenstraße
- OT Breydin | Tuchen – Kirchstraße
- OT Biesenthal – Ruhlsdorfer Straße, Grüner Weg, Schubertstraße
- OT Marienwerder – Zu den Sandenden
- OT Ruhlsdorf – Zu den Sandenden
- OT Sophienstädt – Eisenbuder Weg
- OT Danewitz – Dorfstraße
- OT Melchow – Finower Straße
- OT Rüdnitz – Dorfstraße, Bahnhofstraße, Wilhelm-Guse-Straße, Hauptweg
- OT Albertshof – Rüsternstraße
- OT Grüntal – Dorfstraße
- OT Tempelfelde – Lindenstraße

Zugübung zum Jahresabschluss

Übung macht den Meister! Unter diesem Motto wurden die vermittelten Ausbildungsthemen der letzten Monate in einer Zugübung überprüft. Ziel war es ,die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal zum Themenkomplex kritischer Wohnungsbrand, taktische Ventilation, Wasserförderung über lange Wegestrecken und Erste Hilfe bei Brandverletzungen in einer realitätsnahen Vollübung zu kontrollieren. **Kurzum, Ihre Freiwillige Feuerwehr Biesenthal ist gut ausgebildet und in der Lage, solche komplexen Einsatzszenarien zu bewältigen!**

Am Samstag, den 16. November trafen wir uns 8:30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück, um anschließend auf ein Übungsgelände zu fahren. Vor Ort begannen wir nach einer kurzen Einweisung mit der Einsatzübung. In einem brennenden Gebäude wurden zwei Personen vermisst. Drei Trupps gingen unter Atemschutz zur Menschenrettung und Brandbekämpfung vor. Teile des Gebäudes waren stark verraucht und die Sicht gleich Null. Hier kam die taktische Ventilation zum Einsatz. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten der Ventilation durchgeführt. Die vermissten Personen wurden schnell gefunden und unsere Einsatzkräfte hatten gut zu tun, eine 85 kg schwere Übungspuppe zu retten. Gemeinsam im Team wurde dies hervorragend gemeistert.

Löschwasser musste über eine Strecke von 350 m herangeführt werden, da kam der Schlauchanhänger der LG Danewitz mit 400 m Schlauchmaterial zum Einsatz. Über die Drehleiter wurde der Brand mittels eines Wasserwerfers bekämpft. Weitere Kameraden übernahmen die Erste Hilfe bei den geretteten Übungspuppen, welche realistische Verletzungsmuster auf Folie gedruckt aufwiesen. Nach erfolgreichem Einsatzabschluss wurde den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, das Verhalten von Rauchschichtungen aus der Nähe zu beobachten und die Ergebnisse einer Überdrückbelüftung von verrauchten Gebäuden hautnah zu erleben.

Nachdem alles wieder aufgeräumt war, gab es im Gerätehaus noch ein leckeres Mittagessen. Nudeln mit Wurstgulasch, ein heißer Kaffee und kurz mal die Beine lang machen halfen zur Akklimatisierung der doch körperlich anspruchsvollen Übung. Zum Abschluss wurden die Löschfahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht und noch so manches Fachgespräch über die Übung geführt.

Vielen Dank allen Beteiligten für die hervorragende Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Zugübung. Fazit war, die Überprüfung von Ausbildungsinhalten in 2020 wieder so durchzuführen.

Teamgeist, Leben retten, Gutes tun ist genau Ihr Ding? Dann kommen Sie zu uns – Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Biesenthal!

www.feuerwehr-stadt-biesenthal.de

Frohe Weihnachten!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2020, Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Lampe defekt? Bitte melden Sie die Störung!

Seit 01.11.2019 sind die Kreiswerke Barnim GmbH für den Betrieb der Straßenbeleuchtung und die Behebung von Störungen in Ihrer Gemeinde Melchow zuständig. Um Störungen in der Straßenbeleuchtung durch defekte oder beschädigte Straßenleuchten schnell zu bearbeiten, bitten wir Sie um eine entsprechende Meldung:

Störungsmeldungen an die Kreiswerke Barnim GmbH:

- Per E-Mail mit dem Betreff: „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung Melchow“ an stoerung@kreiswerkebarnim.de
- Telefonisch unter 03334526 2062
  Mo bis Do 9.00 – 16.00 Uhr
  Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Folgende Informationen sind für uns wichtig:

- Straße, in der der Mast steht
- Welche Hausnummer ist in der Nähe?
- Nummer des Lichtmastes (wenn auffindbar)
- Art der Störung (z. B. Leuchte außer Betrieb, Leuchte brennt am Tag, Beschädigung des Leuchtmittels usw.)

Ihr Team der Kreiswerke Barnim GmbH

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Januar übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

↘ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30–18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ✆ 03337/2003

↘ Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag–Donnerstag 9–12 Uhr / Dienstag 14–18 Uhr
✆ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↘ Sprechzeiten des Ortsvorstehers von Danewitz

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet alle vierzehn Tage jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18 Uhr bis 19 Uhr statt.
Termine im Januar: **7./21. Januar**

↘ Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **14. Januar**

Wo Besuch untergebracht werden kann!

Herzlich willkommen in der Gästewohnung der Stadt Biesenthal!
Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG – rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten. In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.
Bürger der Stadt Biesenthal und der amtsangehörigen Gemeinden entrichten:
75,00 € pro Nacht (ab 14.00 Uhr bis 10.00 Uhr) + **30,00 € Reinigungspauschale**
180,00 € pro Wochenende (Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr) **+ 30,00 € Reinigungspauschale**
200,00 € pro Woche (Montag ab 14.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr) **+ 30,00 € Reinigungspauschale**
Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Rathaus Biesenthal, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und an einem Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1, in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt, die Reinigungspauschale und die Kaution in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.
Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kaution nur zurückzuzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

Carsten Bruch,
Ehrenamtlicher Bürgermeister

INFO

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
✆ (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50,
Bürozeiten: MO–DO 9–12 Uhr,
DI 14–18 Uhr,

Liebe Danewitzer Einwohner, sehr geehrte Siedlerfreunde!

Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel dienen uns Menschen häufig dazu, etwas in uns zu gehen und das ablaufende Jahr gedanklich Revue passieren zu lassen. Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue wohl bringen wird.
Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten. Insbesondere danke ich allen, die im Verein oder im Brand und Katastrophenschutz, im kirchlichen Bereich in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sind. Diese Leistungen sind nicht hoch genug einzuschätzen. Unser Gemeinschaftsleben steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement. Hierfür ein besonderer Dank.
Recht herzlich möchte ich mich beim Bürgermeister der Stadt Biesenthal, den Stadtverordneten, dem Ortsbeirat, der Amtsverwaltung und den Technischen Diensten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen fröhliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage, ein gutes neues Jahr 2020, Glück, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen sowie insbesondere Gesundheit.

Ihr Ortsvorsteher
Detlef Matzke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wo ist die Zeit geblieben? Diese Frage stellt sich wohl ein jeder von uns in diesen Tagen. Ein Jahr scheint immer schneller vorbei zu sein, die Zeit scheint immer schneller zu vergehen. Das mag mitunter auch dem Umstand geschuldet sein, dass Jahr für Jahr die Zeit vor den Weihnachtsfeiertagen alles andere als besinnlich ist.

Die Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk und dem idealen Weihnachtsbaum, letzte Besorgungen für das Festtagsmenü, viele Weihnachtsfeiern hier und dort, Betriebe und Unternehmen durchlaufen die „heiße Phase" – da bleibt kaum Zeit zum Luft holen.

Die Weihnachtsfeiertage und die geruhsame Zeit zwischen den Jahren bieten uns die Chance, eine Auszeit zu nehmen und ein paar Gänge runterzuschalten, Zeit für Familie und Freunde zu haben und wieder zu uns selbst zu finden. Ein paar Tage abschalten – das haben wir uns alle verdient, das tut uns allen gut.

Wir schauen zurück auf ein bewegtes Jahr. Wir konnten wichtige Maßnahmen in Biesenthal auf den Weg bringen oder bereits abschließen. Der Bau des Radweges Wullwinkel-Biesenthal sei hier als erstes erwähnt. Seit der Fertigstellung wird dieser rege genutzt und die innerörtliche Anbindung ist in meinen Augen wirklich sehr gut gelungen. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und der weitere Ausbau der Straßenbeleuchtung sorgte dafür, dass Biesenthal wieder ein Stück heller geworden ist. Der Anbau von zwei weiteren Gruppenräumen an die Kita St. Martin und die Erarbeitung der Projektunterlagen für die neue Kita mit 80 Plätzen am Weprajetzkyweg wurden abgeschlossen. Mit der Eröffnung der Waldkita wurde die Vielfalt der Kinderbetreuung erweitert. Der Baubeginn der neuen Sporthalle steht kurz bevor. Im Zuge der Bundesförderung für die neue Sporthalle von 1,4 Mio € wird derzeit die baufachliche Prüfung im Landesamt für Bau und Verkehr vorgenommen. Nach Abschluss der Prüfung kann es endlich losgehen. Die Verbesserung des Wohnumfeldes an unseren Wohnblöcken im Grünen Weg ist im vollen Gange und wird Anfang des nächsten Jahres abgeschlossen.

Die positive Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes belegte im Frühjahr die Einweihung der topmodernen und hochinnovativen Logistikhalle von TZMO.

Der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes am Standort der TZMO hat begonnen und wird nach der Fertigstellung für weitere attraktive Arbeitsplätze in Biesenthal sorgen.

In Biesenthal eine neue Heimat finden – das erfordert die richtigen weichen und harten Standortfaktoren. Nach der Verabschiedung des Leitbildes für unsere Stadt wird sich die Stadtverordnetenversammlung im nächsten Jahr sehr stark mit der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschäftigen. Die Erarbeitung wird mit einem intensiven Bürgerdialog einhergehen. Ich freue mich schon jetzt auf ihre Mitwirkung.

Kinderkarneval, Regionalmarkt, Kinderfest, Vereinsfeste, Schützenfest, Wukenseefest, Tag des Helfers, Danewitzer Backofen- und Erntefest, Triathlon, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen – das alles sorgt dafür, dass Biesenthal nicht nur im vergangenen Jahr, sondern auch zukünftig bunt, lebens- und liebenswert bleibt. Vielen Dank an alle, die sich ehrenamtlich für dieses fantastische Miteinander in Biesenthal einsetzen.

Doch bevor wir uns wieder mit viel Elan und Engagement in das neue Jahr stürzen, sollten wir, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bevorstehenden Tage nutzen, um von den Themen des Alltags Abstand zu nehmen. Lassen wir für ein paar Tage alles hinter uns, was uns sicherlich auch im kommenden Jahr beschäftigen wird, und schöpfen Kraft und Zufriedenheit aus den positiven Erlebnissen und Erfahrungen des Jahres 2019.

An dieser Stelle möchte ich auch wieder den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in besonderem Maße danken, die an den kommenden Feiertagen ihrer Arbeit für die Allgemeinheit nachgehen und unverzichtbare Dienste wie Rettungswesen, Feuerwehr, Polizei und den öffentlichen Nahverkehr aufrechterhalten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachtstage, kommen Sie gesund in das neue Jahr und alles Gute für 2020!

Herzlichst, Ihr
Carsten Bruch

10 Jahre deutsch-polnische Bildhauersymposien – die Skulpturenstadt Biesenthal

Unterstützt durch die Stadt Biesenthal findet am 04./05. April 2020 ein festliches Wochenende der deutsch-polnischen Künstlerbegegnungen statt. Dazu lädt sie alle TeilnehmerInnen der Jahre 2008 – 2018 ein und gibt der interessierten Bevölkerung die Gelegenheit zum direkten Dialog über die Skulpturen im Öffentlichen Raum.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Führung entlang des Skulpturenweges. Im Anschluss findet eine gemeinsame Ausstellung zum Thema: „27 BildhauerInnen stellen sich vor" in der Galerie im Rathaus Biesenthal statt. Im Anschluss wird es für alle, die zu der erfolgreichen Umsetzung dieser die Stadt prägenden Geste der Völkerverständigung beigetragen haben, eine Abschlussveranstaltung geben.

Um für alle kunstinteressierten Besucher der Werke aus Stein und Stahl den langfristigen Erhalt und barrierefreien Zugang zu gewährleisten, wird derzeit eine umfassende Internetpräsenz entwickelt. Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnachtszeit über Grenzen hinweg

Das Vorbereitungsteam

GEMEINDE BREYDIN

↘ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr,
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ✆ 033451/ 304

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen – nur für Einwohner der Gemeinde Breydin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, auf dem Kompostierplatz der Gemeinde in Tuchen werden nur haushaltsübliche Mengen an Grün- und Baumschnitt angenommen.
Des Weiteren ist der Platz nur zur Entsorgung von kompostierbaren Abfällen von Gemeindebewohnern gedacht.

In den Monaten Dezember und Januar bis Februar ist der Platz geschlossen!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Breydin!

„Weihnachten“, so hat es der französische Philosoph Jean Paul Sartre einmal gesagt, „ist ein Fest der Freude. Leider wird dabei so wenig gelacht.“ Da ist wohl was dran. Wer in diesen Tagen in die Gesichter der Menschen schaut, entdeckt eher mehr Stress als sonst. Die „Jahresendpanik“ greift um sich – ebenso die Einkaufshektik. Von „Stiller Zeit“ ist kaum eine Rede – meist auch nicht von Freude oder Lachen. Außer bei den Kindern vielleicht oder am Abend auf dem Weihnachtsmarkt.
Mit etwas Abstand betrachtet, hat die Weihnachtshektik für sich genommen schon beinahe humorvolle Züge. Manche Dinge müssen vielleicht mit ein bisschen Abstand betrachtet werden, um ihnen auch positive Seiten abzugewinnen.
Für unsere Gemeinde war es ohne Zweifel ein ereignisreiches Jahr, in dem uns einmal mehr die alltäglichen Ereignisse und Aufgaben gefordert haben.
Lassen Sie mich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen zu danken, die sich für ihre Mitmenschen und für unsere Gemeinde engagieren, in der Nachbarschaft aktiv werden oder sich unbeirrt für den Dialog stark machen. Damit verbunden gilt mein Dank den vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen und in der Feuerwehr besonders einbringen – mit Ihrem Einsatz leisten Sie alle viel für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde und halten unsere Dörfer lebendig und attraktiv.
Angesichts des Unfriedens, der Kriege und Krisen in der Welt ist das Wort "...Friede auf Erden" sicher für Millionen von Menschen ein Herzenswunsch. Es sucht unseren Mut und unsere Fähigkeit, Mitmensch zu sein. Im Namen Ihrer Gemeindevertretung wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein harmonisches neues Jahr.

Herzlichst
Sandra Müller
amt. ehrenamtliche
Bürgermeisterin
der Gemeinde Breydin

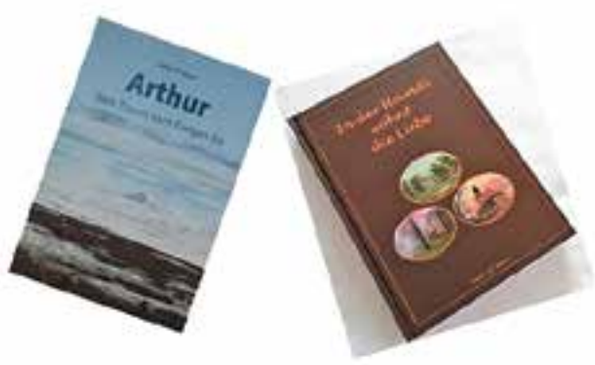
Ins Kruger Kulturhaus kam nicht nur ein Weihnachtsmann

Am 30. November fand die diesjährige Breydiner Seniorenweihnachtsfeier im Kruger Kulturhaus statt. Zusammen mit den Senioren und Seniorinnen des Amtes Falkenberg-Höhe wurde am Vorabend des 1. Advents kräftig gefeiert. Der Amtsdirektor vom Amt Biesenthal, Andre Nedlin, begrüßte zusammen mit dem Ortsvorsteher von Kruge-Gersdorf, Herrn Süßbier, die ca. 170 Senioren und Seniorinnen aus beiden Ämtern: über 60 aus Breydin. Und wie sich später herausstellte, waren auch Gäste aus Hohenfinow und anderen Orten dabei. Die Familie Reuss, die das Kulturhaus bewirtschaftet, sorgt immer mit ihren köstlichen Mahlzeiten für eine vorzügliche Versorgung. So auch an diesem Nachmittag. Der Saal war wunderschön weihnachtlich geschmückt. Einen Höhepunkt dieser Weihnachtsfeier gab es eigentlich nicht, denn alle Darbietungen, von singenden Spatzen (Kinder der Umgebung) über die Mandoline spielenden Frauen aus Freienwalde, einem Kinder-Blasorchester, bis hin zum Orgeldrehenden Weihnachtsmann Henry aus Eichhorst mit der Berliner „Schn...“ und dem DJ Herbert Hopf aus Strausberg waren herrliche Darbietungen. Manches Mal besinnlich, dann wieder witzig: alles war dabei. Das Tanzbein wurde auch geschwungen. Da soll mal einer sagen, die Seniorinnen können sich nicht bewegen. Beim Twist ging es zum Teil bis knapp über den Fußboden. Die Bedienung war ein jugendliches Feuerwerk: auch Breydiner Jugendliche bedienten die Gäste mit Schwung und netten Worten, und so mancher Oma und manchem Opa ging das Herz auf, weil ihr Enkel oder seine Enkelin das Bier servierte.
Ein schöner Nachmittag – so das Fazit der meisten Gäste.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Hier zwei Vorschläge: Das Heimatbuch „In der Heimat wohnt die Liebe“, in dem es nicht ausschließlich um Breydin mit den Orten Trampe und Tuchen-Klobbicke geht, sondern auch um die Schönheit unserer Gegend, um die Liebe zur Heimat.
Das Abenteuerbuch mit realistischem Hintergrund: „Arthur – Sein Traum vom Ewigen Eis“ – erzählt, in Prosa verpackt, die faszinierende Geschichte des 1880 in Klobbicke geborenen Arthur Haack, der in Kanada 1915, im ewigen Eis beim Filmen der Inuit erfroren ist.

Zu erwerben bei Karin Baron: Tel. 0162/9400471



GEMEINDE MARIENWERDER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienwerder!

Ein ereignisreiches, erfolgreiches Jahr 2019 liegt hinter uns.
Der Werbellinkanal konnte nach vielen Irrungen und Wirrungen im März fertiggestellt werden. Das stabilisiert die finanzielle Situation der Gemeinde Marienwerder. Mit der Ertüchtigung der Rosalienstraße konnten wir zeigen, Projekte können auch erfolgreich, fristgerecht und zur Zufriedenheit aller Beteiligten beendet werden. Am 29. November haben wir die Straße der Öffentlichkeit übergeben – ein wahrer Meilenstein in der Ortsentwicklung von Sophienstädt und eine der ersten Straßen im Land Brandenburg, bei der sich die Anwohner nicht mehr mit erheblichen privaten finanziellen Mitteln am Ausbau der Straße beteiligen mussten.
Beide Vorhaben wurden maßgeblich noch durch die letzte Gemeindevertretung unter Leitung von Mario Strebe auf den Weg gebracht. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Die Realisierung beider Projekte verschafft der aktuellen Gemeindevertretung Raum, neue Themen der Ortsentwicklung in Angriff zu nehmen. In einer ersten Vorhaben-Klausur haben wir uns einen systematischen Überblick über alle drei Ortschaften verschafft: Schule, Kitas, Sportstätte Horst Ramin, Bürgerhäuser, Straßen, Radwege, Sägewerksgelände in Marienwerder oder Buchtenden in Ruhlsdorf.

Zur inhaltlichen Professionalisierung unserer Entscheidungen wurden drei Ausschüsse gebildet. Alle drei Ausschüsse haben sich bereits im ersten halben Jahr gut bewährt. So konnten wir unseren Haushalt für 2020 einstimmig verabschieden. Dabei wurden im Haushalts- und Finanzausschuss solche Entscheidungen vorbereitet, wie die Realisierung des Digitalpaktes Schule, die Sanierung unserer Radwege in den kommenden drei Jahren oder die kontinuierliche Ertüchtigung unserer Sportstätte Horst Ramin. Die Gemeindevertretung entschied sich außerdem für den Beitritt zum „Zweckverband Region Finowkanal“ mit dem Ziel, den Tourismus auch rund um den Werbellinkanal gezielt zu entwickeln. Im Bauausschuss gelingt es, neben den großen Themen auch die vielen ganz privaten baulichen Vorhaben unserer Bürger in der Gemeinde gut zu begleiten. Die privaten Initiativen der Grundstücks- und Gebäudeertüchtigung sind ein Grundfeiler guter Ortsentwicklung. Im Ausschuss für Soziales beschäftigen wir uns mit den Themen Vereins- und Jugendarbeit, und es gibt regelmäßige Arbeitstreffen mit Schule und Kita.
Wir als Gemeindevertretung werden in unserer Arbeit dabei maßgeblich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Biesenthal-Barnim unterstützt. Ohne sie wäre die erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde nicht möglich. An dieser Stelle vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Amt für die geleistete Arbeit.
Gemeindearbeit ist konkret. Dies trifft vor allem auch auf das soziale Leben in den drei Ortschaften unserer Gemeinde zu. Es freut mich ganz persönlich, dass nun jeder Ort über einen aktiven Ortsbeirat verfügt, und ich bin der Meinung, dass man dies auch schon spüren kann. Für das kommende Jahr haben wir beispielsweise unsere Veranstaltungen so geplant, dass es kaum noch terminliche Überschneidungen geben wird, jede Bürgerin und jeder Bürger kann nun – bei Lust und Laune – alle Veranstaltungen gleichermaßen besuchen und muss sich nicht mehr entscheiden: Gehe ich nach Marienwerder oder Ruhlsdorf oder Sophienstädt? Und das ist sehr gut so.
In das neue Jahr starten wir am 16. Januar mit einem Neujahrstreffen in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Marienwerder. Es geht darum, mit allen Akteuren unseres gemeindlichen sozialen Lebens darüber ins Gespräch zu kommen, was unsere Gemeinde heute schon auszeichnet, wie wir unsere Stärken ausbauen und was wir zukünftig besser machen können.
Wir wollen als Gemeindevertretung mitten im Leben stehen und gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen attraktiven Ort zum Leben, Arbeiten und Erholen gestalten. Das eint uns.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Weihnachtszeit und einen gelungenen Jahreswechsel und freue mich auf viele schöne Begegnungen in 2020.

Im Namen der Gemeindevertretung Marienwerder
Annett Klingsporn

↘ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Freitags von 17–18 Uhr
- jeden 1. Freitag des Monats im Gemeindezentrum Marienwerder
- jeden 2. Freitag des Monats im Gemeindevereinshaus Sophienstädt und
- jeden 3. Freitag des Monats im Bürgerhaus Ruhlsdorf oder
- nach persönlicher Vereinbarung

Telefon: 033395/71 86 38, E-Mail: heimat.marienwerder@t-online.de

↘ Sprechstunden des Ortsvorstehers Sophienstädt

jeden 2. Montag im Monat von 19–20 Uhr

Hurra, die neue Straße ist da!

In Sophienstädt, einem Ortsteil der Gemeinde Marienwerder, kann man derzeitig viele glücklich-strahlende Gesichter sehen. Dort begegnet man Menschen, die sich in nachbarschaftlicher Verbundenheit zusammengefunden haben und die neu gebaute Rosalienstraße besichtigen. Hier ein kurzer geschichtlicher Rückblick. Vor 199 Jahren, also 1820, wurde das Rosaliendorf mit 24 Häusern und einem Sandweg bei Sophienstädt vom Kammerherrn Baron Heinrich Otto von Wülknitz angelegt. 16 Jahre später, im Juni 1836, wurde das Rosaliendorf offiziell dem Ort Sophienstädt zugeschrieben und verlor seinen Eigennamen „Rosaliendorf“. Nur der Sandweg, damals noch Dorfstraße, heute Rosalienstraße, behielt den Namen. Seit 1820 hat sich die Straße wenig verändert. Bis Mai 2019 war sie eine staubige ausgefahrene Sandpiste, deren hinterer Teil ca. 1912 vom Fischer Gericke mit Feldsteinen auf eigene Kosten befestigt wurde, weil seine Fuhrwerke im Sand der „Hörschte“ (Sandhügel) stecken blieben. Vom 17. Juni bis 18. November wurde die Straße erstmalig in voller Länge grundhaft ausgebaut und in einer schönen Zeremonie am 29. November, im Beisein der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Annett Klingsporn, der Gemeinde Marienwerder offiziell vom Bauträger und dem Amt Biesenthal übergeben. In der überschaubar kurzen Bauzeit hat die Baufirma STRABAG die neue Straße zur Zufriedenheit der Anwohner aus dem Sand gestampft. Damit ist die Straße zu einem Vorzeigeobjekt für den Ortsteil Sophienstädt geworden. Die Lebensqualität aller Anlieger der Rosalienstraße hat sich dadurch wesentlich verbessert. Unser Dank geht an dieser Stelle an alle Beteiligten, die für die Planung, für die Entwicklung, für das Baugeschehen, für die Abnahme und für die Übergabe des Projektes verantwortlich waren. Viele Anwohner haben sich spontan zusammengefunden und ein Straßenfest der besonderen Art organisiert. Sie haben einen geeigneten Festplatz in der Straße gefunden, gemeinsam aufgebaut, mit guten Speisen- und Getränkeangebot ausgestattet und zum Gespräch und Verweilen eingeladen. Zwei Feuerschalen und Musik vervollständigten die gemütliche aufgeschlossene Atmosphäre. Für alle aktiv beteiligten Organisatoren hat sich ihr Engagement zur vollsten Zufriedenheit gelohnt. Ihr liebevoll vorbereitetes Angebot hat große Resonanz und Anerkennung gefunden. Überraschend viele Einwohner von Sophienstädt und einige Gäste aus der Gemeinde haben die Einladung mit großer Neugier angenommen und das gelungene Straßenfest in vollen Zügen gefeiert und genossen. In angenehmer Runde hat die Aufregung, die das Baugeschehen begleitet hat, einen positiven, beruhigenden und entspannten Endpunkt gefunden. Ein großes Danke allen Organisatoren des Straßenfestes.

Anita Bauermeister, Chronistin von Sophienstädt, Dirk Henck, Ortsvorsteher Sophienstädt

GEMEINDE MELCHOW

↘ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer ✆ 03337/42 56 99 ist wünschenswert.
Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn ✆ 03337/425699
Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ✆ 03337/451480
Ortsvorsteherin (OT Schönholz) Ines Leusch

Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow

Die Entgegennahme des Schnittgutes und des Nutzungsentgeltes wird von Herrn Karl-Heinz Müller durchgeführt.

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar. Öffnungszeit zu den u. g. Terminen jeweils von **9 bis 11 Uhr,** individuelle Absprachen mit Herrn Müller sind möglich.

In den Monaten Dezember und Januar bis Februar ist der Platz geschlossen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser des Amtsblatts für das Amt Biesenthal-Barnim!

Wenige Tage verbleiben, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow möchte Ihnen auf diesem Wege die besten Wünsche für ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr übermitteln.

Vieles ist passiert im Jahr 2019 – vor und nach der Kommunalwahl im Mai. Ein erstes herzliches Dankeschön gilt Ihnen, liebe Melchower, die mit einer überragenden Beteiligung an der Wahlurne Ihrem Wunsch nach einer konstruktiven Dorfentwicklung für die kommenden fünf Jahre Ausdruck verliehen haben. Die gewählten Gemeindevertreter und Ortsvorsteher werden diesen Wunsch respektieren und alle Kraft daran setzen, zukunftsorientierte Beschlüsse zu fassen und umzusetzen. So wurden die entscheidenden Weichen gestellt, um dem steigenden Bedarf nach mehr Betreuung unserer Kinder im Krippen- und Vorschulalter gerecht zu werden, die stets steigende Nachfrage nach bezahlbaren Grundstücken zur Ansiedlung neuer Familien zu bedienen und die Sicherheit im Kreuzungsbereich an der Bäckerei Haupt zu erhöhen. Der KITA-Anbau, die Überplanung und Erschließung des Baugebiets „Am Rüggen“ und der Bau einer Querungshilfe in der Eberswalder Straße werden 2020 in die Umsetzung überführt.

Die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Schönholz hatten in diesem Jahr gleich zweimal die Gelegenheit, sich über Neues und Verbessertes zu freuen. Mit der Übergabe der grundhaft sanierten Schönholzer Dorfstraße endet die Zeit, in der es zunehmend schwieriger wurde, die Straße gefahrlos zu befahren. Für körperlich eingeschränkte Menschen war es fast ausgeschlossen, den Ortsteil zu Fuß zu erkunden. Weiterhin konnte im September ein neues Löschfahrzeug übergeben werden, eine sinnvolle Investition in die Sicherheit, von der auch Menschen außerhalb des Ortsteils profitieren werden. Hoffen wir gemeinsam, dass mit diesem Fahrzeug möglichst keine lebensbedrohenden Brände angegriffen werden müssen.

Mit besonderer Freude erfüllt uns, dass ein weiteres anspruchsvolles Projekt vorangetrieben werden konnte und ab dem kommenden Januar eine deutliche Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum zu verzeichnen sein wird. Geboren in der Melchower Ideenwerkstatt von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben wir in zwei Projektphasen eine einfache und praktikable Lösung erarbeitet. In der Phase eins wurde mit Hilfe der Stiftung Deutsche Umwelthilfe eine Mitfahrtafel installiert, die die technische Basis für Projektphase zwei liefert: den Verein melchowmobil e. V., dessen Zweck die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie der Heimatpflege ist. Mithilfe dieses neuen Vereins, in dem sich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zusammengeschlossen haben, können nun Angebote zur Mobilität gezielt und bedarfsorientiert unterbreitet werden. Sie sind herzlich eingeladen, sich dem Verein anzuschließen.

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Melchow lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirche und Vereinen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde sowie des Amtes Biesenthal-Barnim recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen der
Gemeindevertretung Melchow
Ronald Kühn
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Thorsten Kleinteich

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern frohe und besinnliche Weihnachten, inneren Frieden sowie Frieden, Menschlichkeit und Mitgefühl gegenüber anderen.

Frank Waschkowski

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünsche ich allen Einwohnern Melchows. Ich, als Neuling in der Gemeindevertretung, habe nun ein halbes Jahr „reingeschnuppert“ und die ersten Entscheidungen mitgetragen. Ein weiteres Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Arbeit unserer Heimatforschergruppe. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um für die Mitarbeit in unserer Heimatforschergruppe zu werben – jegliche Mitarbeit ist willkommen. Interessenten aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen, um die Orts- und Heimatgeschichte Melchows zu erforschen. Kontaktmöglichkeit hierzu bitte bei der Gemeinde oder direkt bei mir. In diesem Sinne alles Gute für Sie und Ihre Familien für das neue Jahr 2020.

Wolfgang Schmidt

Schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Peter Lemke

Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Andreas Bergener und Frank Neumann

Die Fraktion der SPD bedankt sich für das bei den Wahlen entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind bemüht in Ihrem Sinne in der Gemeindevertretung zu handeln. Jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Familien jedoch erst einmal ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dorothee Mau

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, einmal innezuhalten – Zeit auch, um vielleicht neue Ziele anzusteuern. Ich wünsche Ihnen dabei viel Glück und Erfolg.

Ines Leusch

Ich wünsche Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Genießen Sie die Festtage und kommen Sie gut in das neue Jahr, welches recht viele Glücksmomente für Sie bereithalten möge.

Marko Schmidt

Um erste wertvolle Erfahrungen bereichert freue ich mich auf die weitere konstruktive Arbeit in der Gemeindevertretung im neuen Jahr. Bis dahin wünsche ich ihnen besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten.

Torsten Grebs

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen besinnliche Stunden. Zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn. Für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Silvia Nikolajski und Udo Springer

Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne frohe Weihnachtszeit und alles Glück auf Erden für das kommende Jahr. Natürlich sind wir auch weiterhin immer für Sie ansprechbar.

GEMEINDE RÜDNITZ

↘ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeinde-Büro
oder nach telefonischer Vereinbarung (03338 3521)
Bitte beachten Sie, dass das Gemeinde-Büro umgezogen ist!
NEU: Bahnhofstr. 12 , Rüdnitz
(Begegnungsstätte gegenüber dem Reiterhof)
Buchungen der Gemeindezentren über das Gemeindebüro oder
unter Tel. 03338 / 36 70 806

Liebe Rüdnitzerinnen und Rüdnitzer!

Ein spannendes Jahr liegt jetzt nahezu hinter uns. Mit der Kommunalwahl im Mai diesen Jahres hat ein neuer Abschnitt in der Gemeindeentwicklung begonnen.
An dieser Stelle gilt mein Dank allen, die in der Kommunalwahl ihre Bereitschaft erklärt haben, sich als Gemeindevertreter an verantwortlicher Stelle für das Gemeinwohl einzusetzen. Mein besonderer Dank gilt Christina Straube, die sich seit 2010 als ehrenamtliche Bürgermeisterin für die Interessen der Gemeinde eingesetzt hat und sich auch weiterhin als Gemeindevertreterin mit viel Erfahrung und Sachkunde für unser aller Belange engagiert.
Die Weichen für umfangreiche Investitionen wurden gestellt. Das Jahr 2020 wird im Bereich des alten Dorfes von vielen Einschränkungen geprägt sein, auch die seit Jahren erwartete Sanierung der Dorfstraße wird das tägliche Leben nicht unbeeinflusst lassen. Sowohl der Landkreis als auch die Gemeinde werden ihr Möglichstes tun, diese Einschränkungen auf einem verträglichen Niveau zu halten.
Beginnend mit dem Jahr 2020 wird die Gemeinde Rüdnitz auch zahlreiche eigene Investitionsmaßnahmen in Gang bringen. Dazu wird der Gemeindehaushalt in den nachfolgenden Jahren durch hohe Kredite finanziert werden müssen. Ich möchte an dieser Stelle aber ausdrücklich versprechen, dass Kreditaufnahmen mit Augenmaß vonstattengehen und nur den Umfang erreichen werden, den wir uns auch langfristig leisten können. Die Erschließung eines neuen Wohngebietes, der Bau einer neuen KITA und der anstehende Straßenbau sind schließlich keine Maßnahmen, die man mal eben so aus der Portokasse finanzieren kann. Von diesen Infrastruktur-Maßnahmen profitiert die Gemeinde langfristig, deshalb ist eine langfristige Finanzierung durchaus angebracht.
Ich möchte mich ausdrücklich bei den vielen ehrenamtlich aktiven Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die nahezu täglich in den verschiedensten Funktionen dazu beitragen, aus Rüdnitz ein Dorf zu machen, in dem wir alle gerne leben. An alle diejenigen, die noch etwas zurückhaltend sind, kann ich nur appellieren: Nutzen Sie die vielfältigen Angebote der Vereine und Interessengemeinschaften im Ort, um schnell und zuverlässig die Kontakte zu finden, die die menschliche Nähe des Miteinanders im Dorf ausmachen und uns von der Anonymität einer Großstadt unterscheiden.
Wenn ich mir etwas für das neue Jahr wünschen darf, dann dies: Bringen Sie sich als Einwohnerinnen und Einwohner aktiv in die Prozesse ein, die das Leben in der Gemeinde bestimmen. Wir wollen ein Familiendorf sein, in dem alle Altersgruppen ihren Anforderungen und Interessen gemäß ein Zuhause finden. Also bitte bringen Sie auch frühzeitig ihre Wünsche ein, wenn es um die langfristigen Fragen der Entwicklung geht, schließlich reden wir über die Zukunft der nächsten Generationen von Rüdnitzern.

Ich wünsche Ihnen in meinem Namen und im Namen der Gemeindevertretung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Andreas Hoffmann
ehrenamtlicher Bürgermeister

Neuer Terminplan der Gemeinde Rüdnitz

Mit der Neugestaltung der Internet-Seite www.ruednitz.de hat auch der Terminkalender der Gemeinde einen neuen Platz erhalten. Unter dem Menue-Punkt „Termine“ findet sich der Kalender im Google-Format, der alle Veranstaltungs- und Sitzungstermine enthält. Dieser Kalender kann auf privaten Endgeräten (Handys, Tablets, PC) integriert werden, so dass alle Interessenten einen laufenden Überblick über das Geschehen im Dorf haben. Ein Ausdruck im Listen- oder Kalenderformat ist möglich. Zusätzliche Termine oder Terminverschiebungen können über gemeinde@ruednitz.de zur Eintragung angemeldet werden.

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

↘ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Die nächste Sprechstunde findet wie folgt statt: **9. Januar**
17.00 – 18.00 Uhr – Gemeindezentrum Tempelfelde

Simone Krauskopf, Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Weihnachtsgrüße

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Freunde und liebe Gäste der Gemeinde Sydower Fließ!
Schon wieder ist Weihnachten, gleich ist das Jahr 2020 da - na ja, und Ostern ist auch irgendwie schon gar nicht mehr weit. In unserer schnelllebigen Zeit, in der es tatsächlich Menschen gibt, die jetzt schon an Ostern denken, müssen wir es schaffen, auch einmal innezuhalten, Luft zu holen, nachzudenken.
Die bevorstehende Weihnachtszeit mit Dunkelheit und Licht, mit Stollen und Pfefferkuchen, mit gutem Essen und Glühwein und mit der Familie und Freunden ist eine gute Zeit zum Innehalten. Lassen Sie uns zusammenrücken und das Gefühl genießen, nicht allein zu sein.

Das Jahr 2019 ist fast zu Ende. Ich möchte allen Menschen danken, die sich für unsere Gemeinde engagiert haben. Es gab tolle Feste: Dorf- und Vereinsfest und Martinsumzug in Tempelfelde, Erntefest in Grüntal. Ohne ehrenamtliches Engagement wären diese Feste nicht möglich gewesen. Ich möchte allen Menschen danken, die sozusagen im Hintergrund tätig sind, ehrenamtliche Arbeit machen, die man nicht sieht, ohne die aber wenig bewirkt werden würde. Hierzu zählen unsere Vereine und auch einzelne Menschen, die sich immer wieder einbringen.
Ich wünsche mir, dass wir das Jahr 2020 wieder so gut hinbekommen! Gemeinsam erreichen wir viel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wirklich besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ganz viel Glück für 2020.

Ihre Simone Krauskopf
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
Sydower Fließ

Schöner St. Martinsumzug in Tempelfelde

Bis kurz vor 17 Uhr gingen am 9. November die sorgenvollen Blicke der Eltern gen Himmel, ob denn der Regen nachlässt. Das tat er dann ganz pünktlich. Aber selbst wenn nicht, es hätte sicher kaum jemanden der ca. 180 Teilnehmer gestört.
Unser Tempelfelder St. Martinsumzug jährte sich nun zum 5. Mal. Man kann sagen, aus der Ursprungsidee ist inzwischen eine lieb gewordene Tradition geworden. In einer tollen Gemeinschaftsaktion wurden wieder viele Programmpunkte geboten.
In der voll besetzten Kirche starteten wir mit einer spannenden Mitmach-Erzählung von Pfarrer Christoph Strauss, der diesmal sogar von zwei Musikern aus Lobetal mit Horn und Posaune unterstützt wurde. Da machte den Kindern das Laternenliedersingen gleich noch viel mehr Spaß.
Später, draußen vor der Kirche, saß eine vor Kälte zitternde Bettlerin auf einem Stein. Zum Glück eilte ihr St. Martin hoch zu Ross zu Hilfe und zerteilte mit seinem Schwert seinen Mantel, um ihr die Hälfte abzugeben.

Warm eingepackt setzten die beiden sich an die Spitze des Laternenumzuges, sicher beschützt von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr Tempelfelde. Die Straßen von Tempelfelde leuchteten sehr heimelig im Schein der wunderschön gebastelten Kinderlaternen. Wer wollte bekam sogar eine Fackel, um in der Dunkelheit gut zum Sängerplatz zu finden.
Dort gab es wie jedes Jahr wärmende Feuer, heiße Getränke und Leckeres vom Grill.
Aber auch hier konnten wir noch ein neues Highlight bieten – ein beeindruckendes Höhenfeuerwerk! Dieses konnte zum Dorf- und Vereinsfest im Sommer aufgrund der Waldbrandgefahr nicht gestartet werden. Man kann sich für den Nachholtermin keinen schöneren Zeitpunkt vorstellen, als unseren St. Martinsumzug, der auch noch zum 30-jährigen Mauerfall-Jubiläum stattfand.
Es war ein wundervolles Fest und großer Dank gilt allen fleißigen Helfern und Akteuren: Pfarrer Christoph Strauss, Michael Forchner und Anne-Sophie Fliß mit Islandpferd Brüni, Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Tempelfelde, Bläser Silke Brodmann und Reinhard Kunze, Minimarkt Sydower Fließ, Feuerwerker Joachim Knaack, Bürgermeisterin Simone Krauskopf und dem Amt Biesenthal-Barnim, dem gesamten Orgateam, insbesondere Familie Klemm für die leckeren Hörnchen und die Haupt-Organisation! Es hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Katja Kühne

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert

TOURISMUSVEREIN Naturpark Barnim e.V.

Tourist-Information
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Im Alten Rathaus
✆/Fax: 03337/49 07 18
www.machmalgruen.de
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten
Mai bis Oktober

Di/Do	10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Fr	10.00–16.00 Uhr
Sa	10.00–15.00 Uhr
So	10.00–15.00 Uhr

Öffnungszeiten
November bis April

Di	10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do	10.00–15.00 Uhr
Fr	10.00–15.00 Uhr

Tourist-Information
Bahnhofsplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 6 72 77
Fax: 03 33 97 / 6 72 79
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Knappes Ergebnis beim Vorlesewettbewerb 2019

Es ist jedes Mal eine große Aufregung für die Finalisten des Vorlesewettbewerbs! Diesmal waren Nele Thron, Lucia Pospich, Cindy-Marie Köpke, Djamila Plöger, Raffael Pfeiffer und Janina Hartwig nominiert. Und die Spanne der Buchtitel, die von ihnen in Passagen vorgelesen wurden, war sehr unterschiedlich. „Das Geheimnis der Mumie“, „Alexa Zamm“, „Die verborgenen Insignien des Pan“, „Faunblut“, „Die ??? - Monsterferien“ und „Rettung von Silberpfote“ waren die ausgewählten Titel der sechs Finalisten. Daraus haben wir jeweils eine Passage hören dürfen. In der zweiten Runde mussten alle an den unbekannten Text aus dem Buch „Miles & Niles – Schlimmer geht immer“ von Jory John. Und der hatte es in sich! Wer kennt schon 27 Käsesorten aus den verschiedensten Ländern? Jedenfalls war das Buch gespickt mit jeder Menge schwierigen Wörtern. Aber insgesamt ein lustiges Vorlese-Vergnügen. Manche Vorleser waren erstaunlich gut beim fremden Text! Und auch so! Die Jury musste alle vergebenen Punkte zusammenkratzen, um das äußerst knappe Rennen zu entscheiden! Frau Roßbach, Ingrid Schulz und wir beiden Ilonas aus der Bibliothek diskutierten als Jury kurz und gut über die Ergebnisse. Und voila: Die Siegerin heißt Lucia Pospich. Sie hat ausdrucksstark gelesen und überragte mit knappem Vorsprung Janina Hartwig auf Platz 2 und Djamila Plöger auf Platz 3. Liebe Lucia, wir drücken dir die Daumen für die nächste Runde in Bernau!

Dienstag, 10.00– 18:00 Uhr
Mittwoch, 13.00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 10.00 – 17:00 Uhr.

Weihnachten steht vor der Tür und unweigerlich gleich hinterher das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen schöne, besinnliche und fröhliche Weihnachten zusammen mit der Familie und viel Freude an Ihren Geschenken. Für 2020 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Freude überall!

Am 24. und 31. Dezember bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir stehen ab dem 2. Januar wieder in den Startlöchern. Bis dahin!

Tel: 451 007

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Veranstaltungen im Januar

Do	02.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
Mo	06.01	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	07.01.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	08.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Zumba für Senioren – UK-Beitrag: 2,00 € *
Do	09.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	10.01.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	13.01.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	14.01.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	15.01.	14.30 – 16.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise *
		13.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (bitte anmelden)
Do	16.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	17.01.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	20.01.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
		17.00 – 18.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	21.01.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	22.01.	14.30 – 16.00 Uhr	Urania-Vortrag: Eine musikalische Zeitreise durch die Welt des Schlagers der 60er Jahre Fr. Baumgarten – UK-Beitrag: 2,00 € *
Do	23.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	24.01.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	27.01.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	28.01.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann/ab 18.00 Uhr QiGong
Mi	29.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Geburtstag des Monats *
Do	30.01.	14.00 – 15.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße
		18.00 – 19.00 Uhr	QiGong – Bewegtes Leben
Fr	31.01.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte

** Änderungen vorbehalten*

VORSCHAU:
12.02. | FIT IM ALTER
19.02. | MITGLIEDERVERSAMMLUNG

INFORMATIONEN:
Erinnerung an alle Mitglieder: Am 19.02.2020 findet unsere Mitgliederversammlung mit Beitragskassierung statt.
Um unser Clubleben noch vielseitiger zu gestalten, begrüßen wir jeden neuen Vorschlag zur Erweiterung unseres Veranstaltungsprogramms und freuen uns über Angebote zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Alle Veranstaltungen können von jedermann besucht werden, auch wer nicht Mitglied der Volkssolidarität ist.
Wir freuen uns auf Euch!
Geburtstag, Jubiläum, Kurse o. ä. – Wohin? – Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessengruppen oder Familien zur Verfügung!
– Änderungen vorbehalten –

Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität und allen Biesenthalern Bürgern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020!

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!
Elke Schubert, Ilona Derks, Ilona Jochindke

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.
Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ✆ 03337/40051, Mo | Mi 13 – 17 Uhr

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21

Einladung zum Bürgerforum

Bürgerforum – Die Bürgerenergiegenossenschaft Barnimer Energiewandel stellt sich vor
Am 7.1.2020 wird die Bürgergenossenschaft Barnimer Energiewandel vorstellen, wie sie lokalen Sonnenstrom für den Barnim produziert und vermarktet. Und wie man sich durch Mitgliedschaft in dieser Genossenschaft daran beteiligen kann. Kommen Sie mit dem Vorstand der Genossenschaft ins Gespräch.
Die Veranstaltung findet im Rahmen des Biesenthaler Bürgerforums ab 19:30 im Kulturbahnhof statt.

Einladung der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e. V.

Wanderung rund um den Hellsee zum Eisbeinessen
Datum: Sonntag, 5. Januar 2020,
Treffpunkt: 10.00 Uhr Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee
Strecke: ca. 7 km, Wanderleiter: R. Lehmann (03337/40751)
Ab 12.00 Uhr Eisbeinessen an der Hütte.
Anmeldung: NaturFreund H. Jacoby (Tel. 03337/41505 oder NaturFreunde16359@web.de)
Unkostenbeitrag: 2,50 € für die Wanderung, für Mitglieder des NaturFreunde-Vereins und Kinder entfällt der Teilnahmebeitrag.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes

Ein Schützenjahr geht zu Ende

Das 27. Schützenjahr nach Wiedergründung der Schützengilde Biesenthal 1588 e. V. neigt sich dem Ende. Unsere Schützinnen und Schützen blicken auch dieses Jahr wieder auf ein erfolgreiches Schieß-Jahr zurück.
Vor allem unsere aktiven Luftpistolen- und Luftgewehrschützen können auf ihre gezeigten Leistungen Stolz sein, so begann das Schützenjahr 2019 mit der Teilnahme an den Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole und damit auch gleichzeitig die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.
So nahmen sieben Schützinnen und Schützen an den Landesmeisterschaften in Frankfurt (Oder) teil.
Durch die hervorragenden Leistungen bei der Landesmeisterschaft unserer Teilnehmer qualifizierten sich drei unserer besten Schützen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.
Gudrun Rothe und Karl-Heinz Gleich fuhren als Luftpistolenschützen nach Hannover und Petra Mohns vertrat die Schützengilde Biesenthal in der Disziplin Luftgewehr in Dortmund – herzlichen Glückwunsch. Das wöchentliche Training, am Donnerstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr zahlt sich halt aus.
Nach den Wettkämpfen ist auch schon wieder vor den Wettkämpfen und das Training geht weiter.
Die perfekte Handhabung der Luftdruckwaffen ist das A und O für den aktiven Schützen das zum Erfolg führt.

Andreas Jackat

Neuer Vorstand des Kulturbahnhofs

Alter und neuer Vorstand des Kulturbahnhofs: (von links nach rechts) Gerd Meise (42), Kristin Strohschein (38), Heribert Rustige (60), Elke Eckert (52), Helge Schwarz (74) und Heike Müller (52)

Der Verein „Kultur im Bahnhof" e. V. hat im November einen neuen Vorstand gewählt. Helge Schwarz, der seit sechs Jahre in dem dreiköpfigen Vorstand mitwirkte, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, um jetzt jungen Leuten Platz zu machen. Wir freuen uns, dass er weiterhin dabei ist, ohne jedoch die Verantwortung für einen immer noch wachsenden Verein tragen zu müssen. Und diese soll nun auf mehr Schultern verteilt werden. Der Verein nutzte die Neuwahlen auch, um nach 14 Jahren die Anzahl der Vorstandsmitglieder von drei auf fünf zu erhöhen. Neu gewählt wurden Heike Müller, Kristin Strohschein und Gerd Meise. Heribert Rustige bedankte sich als Vorsitzender im Namen aller für Helges bisherige Arbeit im Verein: „Helge hat mit seiner unfassbaren menschlichen Kompetenz und Lebenserfahrung dazu beigetragen, dass der Kulturbahnhof Biesenthal ein erstklassiges Kulturprogramm auf die Beine stellt. Es ist sein Verdienst und der seiner Frau Anne, dass Gäste und Künstler immer wieder betonen, wie wohl sie sich an diesem Ort fühlen. Wir wollen dies auch in Zukunft dank der neuen und alten Vereinsmitglieder und im Vorstand gewährleisten."

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünschen der Förderverein der Löschgruppe Tempelfelde e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Tempelfelde.

Vielen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der FF Tempelfelde für ihre hohe Einsatzbereitschaft, an die Mitglieder des Fördervereins für ihr unermüdliches Wirken, an die Amtsverwaltung für die Unterstützung und an unsere Spender, Sponsoren und Förderer.

Als der Westen noch duftete

Die Fachwerkkirche Tuchen verwandelte sich am 29. November in ein Geruchskino. Ja, gute Filme kann man riechen. Der Film „Der Duft des Westpakets“ erzählt von den Päckchen, von Kontrollen durch die Stasi und von Paketfreundschaften, die entstanden. Mit 25 Millionen Paketen pro Jahr war das Westpaket auch ein gesamtdeutsches Phänomen.

Wie roch eigentlich ein klassisches Westpaket? Nach Seife, nach Schokolade und Kaffee? Maja Stieghorst und Brit-J. Grundel, zwei Berliner Filmemacherinnen, haben nach dem Geruch des Westpakets gesucht – und ihn gefunden. Aus ihrem Herzensobjekt entstand dabei eine liebevolle Dokumentation. Und mit dem Parfümeur Uwe Herrich komponierten sie ein Parfüm mit unvergleichlichem Duft – aus den Original-Zutaten des Westpakets.

Ein Kinoerlebnis für die Sinne und alle Generationen, tatsächlich. Denn kulinarisch wurde der Abend begleitet von typisch ostdeutschen Leckereien und den besten Hits ostdeutscher Bands.

Sandra Müller
Fachwerkkirche Tuchen e. V.

Akademie 2.Lebenshälfte

Aus unseren Angeboten – Januar 2020

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio", Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

digitale Medien

Mittwoch **15.01.** **22.01.** 13:00 – 14:30	**DIGITOLL! Stammtisch digital!** - für Fragen aus dem Computeralltag - für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Mittwoch **22-01.** 13:00 – 14:30	**DIGITOLL! Stammtisch digital für Smartphone/Tablet** Sie erhalten Rat vom Experten für alle Ihre Fragen rund um Smartphone und Tablet
Mittwoch / Freitag **22.01. – 14.02.** 09:00 – 12:15	**DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs** Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut
Mittwoch **29.01. – 18.03.** 15:00 – 17:30	**DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs** Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut

Sprachen

Mittwoch **08.01. – 27.02.** **Donnerstag** **09.01. – 28.02.** 16:30 – 19:00	**¡Qué viva España! – in unterschiedlichen Niveaustufen** **Spanisch für Fortgeschrittene A2** Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren **Spanisch für Anfänger A1**
Dienstag **14.01. – 31.03.** 16:00 – 18:00	**Bonjour la France - Französisch für Touristen** Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant
Mo, 13.01. – 16.03. 17:30 – 20:00 **Di, 07.01. - 25.02.** 16:30 – 19:00	**English for you - Englisch für Anfänger in unterschiedlichen Niveaustufen** Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren
Mittwoch **15.01. - 18.03.** 09:30 – 12:00	**Englisch for you - Konversation für Fortgeschrittene** Reading and training english – verbessern der Sprachfertigkeiten
Donnerstag **16.01. - 19.03.** 17:15 – 19:45	**Englisch for you - Englisch für Touristen** Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant
Freitag **17.01. - 20.03.** 08:00 – 10:30	**Englisch Fortgeschrittene** Reading and training english – verbessern der Sprachfertigkeiten
jederzeit	Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen Englisch, Spanisch und Französisch als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen

Bewegung und Gesundheit

Mittwoch **08.01. – 11.03.** 15:00 – 16:30 16:45 – 18:15	**QiGong – Stärkung der Lebenskraft** Einführung für Anfänger Einführung für Fortgeschrittene
Montag **13.01.- 23./30.01.** 16:00 - 17:30 17:15 – 18:45	**Hatha Yoga – Kraft durch Entspannung** Hatha Yoga – Fördern der Entspannung und Beweglichkeit
Dienstag **21.01. – 31.03.** 17:15 – 18:45	**Yena Yoga – in sanfter Form (Einführungskurs)** verbessern der Beweglichkeit und Atmung
Dienstag **21.01. – 31.03.** 17:30 – 19:00	**Entspannung mit Klangschalen** Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und Wohlbefinden durch Klang

Veranstaltungen

Dienstags **07./14./21./28.01.** 09:30 – 11:00	**Kraftfahrerstammtische** **In diesem Monat:** Neues in 2020
Donnerstags **09. / 23.01.** 10:00 – 11:00	**Liedgut bewahren** Alte und neue Lieder erlernen und singen
Dienstag **23.01.** 10:00 – 11:30	**Gärtnerstammtisch** Praktische Tipps rund um den Garten
Mittwoch **29.01.** 14:00 – 16:30	**Kräuterkunde – in Wald und Flur** Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke. **In diesem Monat:** die wichtigsten Pflanzeninhaltsstoffe und deren Wirksamkeit kennen lernen
Donnerstag **30.01.** 14:00 – 15:30	**Leserattencafé** Eine Vortragsreihe zu Leben und Werk von Schriftstellern und bekannten Persönlichkeiten; **In diesem Monat:** Eberswalder Bürgermeister von einst und heute
Donnerstag **30.01.** 09:00 – 10:30	**Malen in der Akademie** Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

Taiji im Kulturbahnhof

Taiji quan (Tai Chi Chuan) ist eine traditionelle chinesische Bewegungskunst, die ursprünglich Geist und Körper auf das Kämpfen vorbereiten sollte. Nicht Kraft, Härte und Schnelligkeit für ein Siegen im Kampf werden im Taiji trainiert, sondern Langsamkeit, Entspanntheit, Flexibilität, Zentriertheit, fließende Bewegungen, ein geerdeter stabiler Stand, Konzentration, innere Ruhe und emotionale Ausgeglichenheit.

Das Kultivieren der Prinzipien der ständigen Wandlung, von Yin und Yang, ermöglicht es dem/der Taiji-Übenden bei Stress oder Herausforderungen in der eigenen Mitte zu bleiben und gleichzeitig durchlässig zu sein. So ist es möglich, eine von außen einwirkende Kraft in den Boden abzuleiten, ins Leere laufen zu lassen oder umzulenken und zurückzuschicken.

Wir üben das Taiji heute vor allem für die Bewältigung unseres Alltags und für die Bewahrung, die Vertiefung oder das Wiederfinden unserer natürlichen Bewegungsqualitäten. Dabei ganz „im Fluss der Veränderung zu sein" bedeutet, die Prinzipien der Wandlung in der Natur und bei sich selbst wahr- und anzunehmen, zum eigenen Wesenskern vorzudringen und im daoistischen Sinn „eins mit der Welt" zu sein. Taiji ist somit auch eine Form der Meditation in Bewegung.

Im Taiji-Training in Biesenthal begeben wir uns auf diesen Weg und bewegen uns dabei in der „Klassischen Form". Den Schwerpunkt des Kurses bilden die gesundheitsfördernden Aspekte des Taiji quan.

Taiji-Training: ab 10.1.20, immer freitags, 10.30 bis 12.00 Uhr im Kulturbahnhof Biesenthal.

Eine Probestunde und der Einstieg in das Training ist jederzeit nach Absprache möglich.

Anmeldung: loga.impuls@posteo.de info: www.taiji-impuls-bernau.de

Claudius Loga,
Kursleiter für Taiji

Selbständig und mit viel Selbstvertrauen

Nr. 30
ELTERNBRIEF
4 Jahre, 6 Monate

Viereinhalbjährige können schon ganz schön groß sein – jedenfalls fühlen sie sich so. Sie trauen sich fast alles zu und können genau sagen, warum sie etwas wollen, auch wenn sie es nicht sollen. Mit aller Macht wollen sie zeigen, dass sie schon allein zurechtkommen. Das geht nicht immer in dem Tempo und auf die Weise, die Eltern sich vorstellen – trotzdem ist es wichtig, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit zu fördern. Ein Kind, das jetzt lernt, wie es sich Neues erschließen kann, wird auch später auf diese Fähigkeit vertrauen können. Entscheidend ist nicht, ob Ihr Kind etwas schon kann, sondern ob es versucht, schwierige Situationen zu meistern, ohne bei Misserfolgen gleich aufzugeben. Sie können Ihrem Kind dabei helfen, indem Sie nicht nur das Ergebnis loben, sondern auch den Versuch: Geht doch schon ganz gut! Versuch es mal so, dann geht es bestimmt noch besser. Ein viereinhalbjähriges Kind sollte auch damit anfangen, in bestimmten Bereichen für sich selbst zu sorgen: An- und Ausziehen, Waschen, Zähneputzen, mit Messer und Gabel essen. Kann Ihr Kind noch kein Butterbrot schmieren, weil Sie das bisher lieber selbst gemacht haben? Lassen Sie es mit dem Kindermesser selbst ausprobieren. Streckt es Ihnen Arme und Beine entgegen, weil Sie es morgens lieber schnell anziehen als zu warten? Kalkulieren Sie mehr Zeit ein und lassen Sie es das selbst machen. Abends können Sie zusammen die Kleider so hinlegen, dass es weiß, was in welcher Reihenfolge drankommt. Den richtigen Fuß in den richtigen Schuh stecken ist schwierig – da können zwei kleine Punkte an den Außenseiten der Schuhe helfen. Schleife binden kann man gut zu zweit – das Kind macht die Schlaufen, Mama oder Papa bindet sie zusammen. Fragen Sie auch die Erzieherin im Kindergarten, wo Ihr Kind Unterstützung braucht.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

INFO

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Bleistiftskizze | Zeichenkohle | farbige Pastellkreide

Am Freitag, den 19. November gestalteten die Künstler Sabine Voerster und Klaus Storde in Zusammenarbeit mit der Kunstlehrerin Christina Polschinski den Kunstunterricht der 4. Klasse. Der Kunstraum in der Grundschule am Pfefferberg ist ein idealer Arbeitsort für die jungen Künstler.

Zum Beginn des Projekttages wurde das Vorhaben den Schülern vorgestellt. Zielstellung war, das Thema „Köpfe“ mit Hilfe verschiedener künstlerischer Techniken umzusetzen. Dabei konnten eigene Erfahrungen gemacht werden, z. B. welche Bildwirkungen lassen sich mit dem Einsatz eines bestimmten Zeichenwerkzeuges erzielen oder welche Rolle spielt die Auswahl einer bestimmten Papiersorte / Papieroberfläche. Bevor damit begonnen wurde, ging es um die Anfertigung von Skizzen zum gestellten Thema und die gemeinsame Auswahl der Motive. Danach wurden diese mittels geeigneter Zeichentechnik wie Bleistift, Buntstift, Zeichenkohle, Pastellkreide u. a. farbig umgesetzt. Arbeiten mit Kohle und Kreide verwischen schnell, sie müssen zum Schluss fixiert werden. Die fertigen Kunstwerke sind ab Dezember in der Ausstellung „Kopf an Kopf“ in der Galerie im Rathaus Biesenthal zu sehen.

VERANSTALTUNGEN

JANUAR

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
05.01.	10.00	„Eisbeinwanderung“ um den Hellsee (Wanderstrecke ca. 7 km)	Treffpunkt an der Uli-Schmidt-Hütte am Hellsee	NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e. V., Wanderleiter R. Lehmann, Anmeldung bei J. Jacoby, Tel. 03337-41505 www.naturfreunde-brandenburg.de
11.01.	17.00	Weihnachtsbaum-Verbrennen	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein und FFW Rüdnitz Herr Hoffmann, www.ruednitz.de
15.01.	14.30	Eine musikalische Zeitreise durch die Welt des Schlagers der 60er Jahre	Seniorenbegegnungsstätte Biesenthal	Volkssolidarität, Fr. Elke Schubert Tel. 03337-40051
18.01.	17.00	Laternenfest für Groß und Klein – Umzug, Lagerfeuer, Knüppelkuchenbacken	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e. V., Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
26.01.	10.00 – 13.00	Winterwanderung durchs Biesenthaler Becken	Treffpunkt: Biesenthal, Langerönner Weg	NABU, Hr. A. Krone www.nabu-barnim.de
26.01.	16.00	„SALON OST“ Podiumsdiskussion/Nachwendekinder und Ostdeutsche Identität im Kulturbahnhof	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., www.bahnhof-biesenthal.de
31.01.		Ausstellung Kulturbahnhof bis 23.02.: Der Biesenthaler Wasserturm – Öffentliche Ausstellung des ersten Planungswettbewerbs für ein Wassermuseum	Kulturbahnhof Biesenthal	Kultur im Bahnhof e. V., www.bahnhof-biesenthal.de

Veranstaltung des Vereins Fachwerkkirche Tuchen

24.12. | 15.00 Uhr
GOTTESDIENST
am Heiligabend

Zeit zu schweigen, zu lauschen,
in sich zu gehen.
Nur in der Stille kannst du die
Wunder sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt.

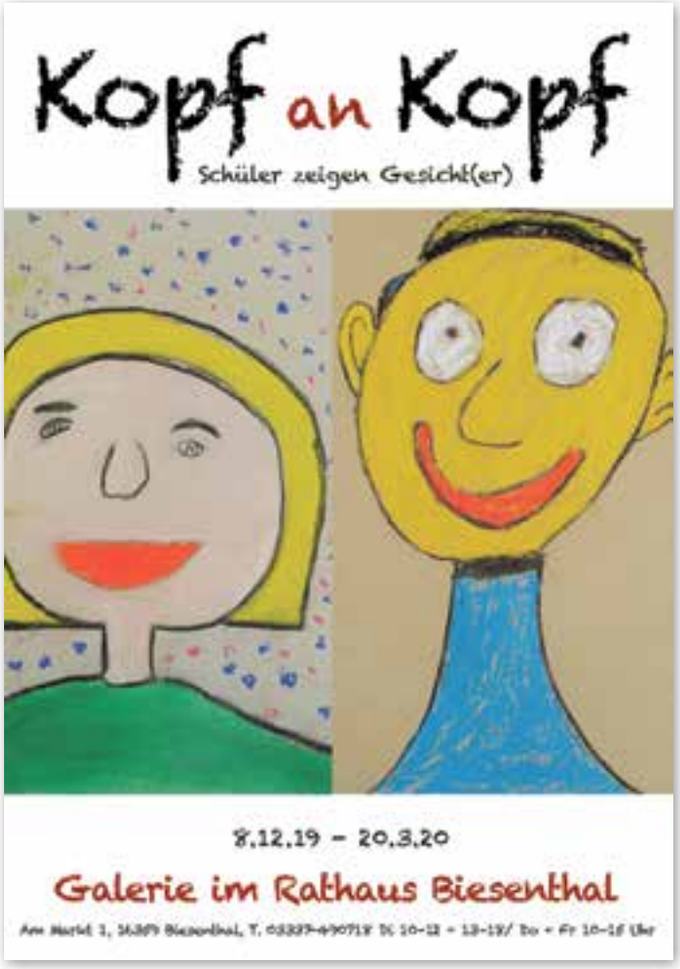
Angela Kleinert

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und Wohlergehen für das Jahr 2020.

18.01. | 17.00 Uhr
„Laternenfest für
Groß und Klein“

Mit dem Laternenfest wollen wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen Am Lagerfeuer werden kalte Hände und Nasen gewärmt und Knüppelkuchen gebacken. Für die Kleinen gibt es Punsch, für die Großen Glühwein und ein deftiger Jägerimbiss kann verzehrt werden. Treffpunkt: 17 Uhr an der Infotafel Akazienweg in Klobbicke

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT
Biesenthal, Schulstraße 14
Tel. 03337 – 3337, Fax 451759
E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Biesenthal
SO | 22.12. | 16.00 Uhr
Krippenspiel
Heiligabend | 24.12. | 18.00 Uhr
Christvesper
1. Feiertag | 25.12. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
2. Feiertag | 26.12. | 10.30 Uhr
Musik und Texte zur Weihnacht
Silvester | 31.12. | 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
SO | 05.01. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
SO | 12.01. | 10.30 Uhr
Gottesdienst
SO | 19.01. | 10.30 Uhr
Gottesdienst
SO | 26.01. | 10.30 Uhr
Gottesdienst
Rüdnitz
SO | 22.12. | 09.00 Uhr
Andacht
Heiligabend | 24.12. | 15.00 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Silvester | 31.12. | 15.30 Uhr
Gottesdienst
SO | 05.01. | 09.00 Uhr
Andacht
SO | 12.01. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
SO | 19.01. | 09.00 Uhr
Andacht
SO | 26.01. | 09.00 Uhr
Andacht
Lanke
Heiligabend | 24.12. | 14.00 Uhr
Gottesdienst
Jahresschluss | 29.12. | 14.30 Uhr
Gottesdienst
SO | 26.01. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
Danewitz
Heiligabend | 24.12. | 16.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Jahresschluss | 29.12. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
SO | 19.01. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
PRO SENIORE Residenz am Wukensee
MI | 08.01. | 15.30 Uhr
Gottesdienst
Altenpflegeheim der Volkssolidarität
Heiligabend | 24.12. | 14.30 Uhr
Gottesdienst
FR | 10.01. | 14.45 Uhr
Gottesdienst
FR | 24.01. | 14.45 Uhr
Gottesdienst
Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz
DI | 14.01. | 16.30 Uhr
Andacht
Begegnungscafé
13.01. | 16.00 Uhr
Gemeindehaus
Gesprächskreis
29.01. | 20.00 Uhr
Gemeindehaus
Frauenkreis
07.01. | 14.00 Uhr
Gemeindehaus

PFARRAMT BEIERSDORF/GRÜNTAL
Pfarrer Christoph Strauß
Hauptstr. 10, Beiersdorf-Freudenberg, Tel.: 033451/ 459042,
E-Mail: cs2000@gmx.de
www.kirche-beiersdorf-gruental.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
Biesenthal, Schützenstr. 36
Tel. 03337/3307

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWERDER UND SOPHIENSTÄDT
Dorfstraße 32, 16348 Marienwerder OT Ruhlsdorf
Fon: 033395/420
Fax: 033395/711 71
E-Mail: kontakt@kirche-ruhlsdorf.de, www.kirche-ruhlsdorf.de

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG
Steinstraße 13, in Biesenthal
Gottesdienstzeiten:
MI | 19.30 Uhr + SO | 10.00 Uhr
Änderungen werden unter www.nak-bbrb.de bekanntgegeben.
Jeder ist herzlich eingeladen.

PFARRSPRENGEL HECKELBERG/TRAMPE
Tel.: 033 451/206

KATH. KIRCHENGEMEINDE PFARRAMT ST. MARIEN
Bahnhofstraße 162, 16359 Biesenthal, Tel. 03337-21 32

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:
DI 13.30–20.00 Uhr | MI/DO 14.00–20.00 Uhr | FR/SA 15.00–21.00 Uhr
Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen
Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)
▸ jeden MO | ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse ✆ 0162/9269152)
Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)
▸ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
Nutzung des Bandraumes mit Anlage
▸ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr
Fitnesstraining (ab 18 Jahre)
▸ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat
Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe
▸ DI bis FR | nach Vereinbarung
Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen
▸ Es sind noch Plätze frei. *Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.*
Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:
Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Jessy Jordan
Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal
✆ 03337/41770, Fax: 03337/450118
www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de
BFD: Arthur Fritsch, Freiwilligen Dienst: Juan Antonio Quesada
Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,
✆ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr,
jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz, Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35
E-Mail: creatimus.ruednitz@gmail.com
facebook.com/Creatimus

Neues aus dem Creatimus

Das Kinder- und Jugendhaus Creatimus ist ein lebensweltorientierter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Durch das Interesse und den Zuspruch der Kinder haben wir uns dazu entschlossen, alle zwei Wochen eine Themenwoche zu gestalten. Zum Beispiel fanden eine Äthiopisch-Afrikanische, Martinsfestwoche statt. Hierbei ist uns die Teilhabe der Kinder wichtig, diese werden aktiv bei der Auswahl unserer Themen mit einbezogen. Während in der Äthiopischen Woche traditionell und länderspezifisch gekocht wurde, kann es in einer Fußballwoche auch einfach „einfach" sein, zum Beispiel mit Bratwurst und Brötchen. Gerade dieser Spagat, macht es so interessant, aufregend und geschätzt für unsere Kinder und Jugendlichen. Im Dezember haben wir natürlich auch ein tolles Programm vorbereitet: Die Disneywoche und unsere Weihnachtswoche. In der Disneywoche wird gebastelt und gemalt, in der Weihnachtswoche gebacken, gesungen und gewichtelt. Am 16. Dezember sind alle recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier mit Plätzchenbacken eingeladen.
Des Weiteren begleiten und unterstützen wir das Kinderfilmfest an der Grundschule am Pfefferberg in Biesenthal und werden zusammen mit dem KULTI Biesenthal auf dem Biesenthaler Weihnachtsmarkt Crêpes verkaufen, Buttons machen und eine Feuerstelle zum Knüppelkuchenmachen herrichten.

Neues aus dem KULTI

Den bewussten Umgang mit sozialen Medien bei Kindern und Jugendlichen zu fördern ist eines der Hauptaufgabenfelder des Jugendinformations- und Medienzentrums in Biesenthal. Nach unserer jährlichen Umfrage im Sommer 2019, bei 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren befragt wurden, erarbeitete das medienpädagogische Team eine praktische und kurzweilige Vortragsreihe für die Grundschulen Grüntal, Marienwerder und Biesenthal, die in den 4., 5. und 6. Klassen ein Workshop von ca. 1,5 Stunden zum Thema persönliche Daten durchführten. Abgerundet wurden die Workshops mit drei Elternmedienabenden in den jeweiligen Grundschulen und einem Gesprächskreis mit Kindern und Jugendlichen im KULTI, wo der richtige Umgang mit dem Internet bzw. Smartphones und den damit verbundenen Herausforderungen thematisiert und diskutiert wurde.
Die medienpädagogische Projektarbeit wird gefördert und beraten durch den Landkreis Barnim und in allen Belangen unterstützt durch die Stadt Biesenthal. Das Kinderfilmfest in diesem Jahr vom 9. bis 13. Dezember in Biesenthal ist zudem ein wichtiger Baustein der Medienarbeit im KULTI, organisiert von Renate Schwieger, Jugendkoordination im Amt Biesenthal-Barnim.
Weitere Einzelheiten und Ergebnisse werden demnächst in der lokalen Presse veröffentlicht oder auf der Internetseite www.kulti-biesenthal.de. Wir widmen uns nicht nur der Medienarbeit, mit großer Freude sind wir auch ein Teil des Biesenthaler Weihnachtsmarktes mit vielen Waffeln und Plätzchen, welche die Back-AG vorbereitet hat.
Wir wünschen Euch ein frohes Fest sowie erholsame Feiertage.

Äpfel zur Weihnachtszeit – unser Geschenk

Keine andere Frucht ist so eng mit dem Weihnachtsfest verknüpft wie der Apfel. In früheren Jahrhunderten schmückten sogar versilberte oder vergoldete Äpfel den Christbaum. Ob mit symbolhafter Bedeutung, als Schmuck oder Leckerei – der Apfel ist seit jeher Teil der weihnachtlichen Atmosphäre. Versilberte Äpfel konnten wir nicht auftreiben. Aber wir, die Mädchen und Jungen der Klasse 6b der Grundschule Grüntal, haben gemeinsam einen Korb voller schöner, roter Filzäpfel für den Weihnachtsbaum der Kirche im Dorf hergestellt und diese feierlich zum traditionellen Nikolauskonzert an Herrn Strauß überreicht. Wir freuen uns, wenn sie nun jedes Jahr den Weihnachtsbaum schmücken.

6b, GS Grüntal

Gastfamilien für chilenische und peruanische Jungen gesucht

Schwaben International e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet. Im Winter 2019/2020 erwarten wir Schülergruppen aus Chile und Peru für die wir noch Gastfamilien suchen, die einen Jungen aufnehmen möchten.
Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jungen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt:
05.12.19 – 19.02.20
Deutsche Schule Villarrica,
Villarrica – 3 Jungen im Alter
von 16 bis 17 Jahren
Familienaufenthalt:
07.12.19 – 13.02.20
Deutsche Schule Carl Anwandter,
Valdivia – 4 Jungen im Alter
von 16 bis 17 Jahren
Familienaufenthalt:
07.12.19 – 10.02.20
Deutsche Schule R.A. Philippi,
La Unión – 5 Jungen im Alter
von 16 bis17 Jahren

Peru
Familienaufenthalt:
06.01.20 – 20.02.20
Alexander von Humboldt Schule,
Lima – 16 Jungen im Alter
von 14 bis 16 Jahren

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich. Interessiert?

Weitere Informationen bei: Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31, schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Weihnachtsmarkt Hort Grüntal

Am 28. November fand in der Mensa der Grundschule der erste Weihnachtsmarkt des Hortes Grüntal statt. Allen Besuchern wurde ein buntes Programm geboten. In der Turnhalle präsentierte sich unter dem Motto: „Für und mit Kindern“ die Zumbagruppe von Frau Novy und Frau Schmidtchen sowie der Chor des Hortes unter der Leitung von Frau Neumann. Der erste öffentliche Auftritt des Chores bot nicht nur weihnachtlichen Gesang sondern auch die Begleitung mit Instrumenten, die von den Schülern und Schülerinnen selbst gespielt wurden. Eine gemeinsam von den Kindern und Frau Priebe-May entwickelte Aufführung, präsentierte die Theater AG des Hortes mit dem Namen „Ein verrücktes Weihnachtsfest“.

Matteo K. als Kobold Kunibert mit dem Weihnachtsmann

Das kulturelle Programm wurde abgerundet mit selbst Gebastelten zur Adventszeit, wie Gestecke, Baumanhänger, Holzarbeiten, Selbstgenähtes und Weihnachtskugeln, die alle individuell von den Schülern gestaltet waren. Der Verkauf fand in der Mensa statt, in der auch mit Quarkkeulchen, Kuchen, Punsch und Schmalzstullen für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt wurde. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Eltern des Kindertagesstättenausschuss sowie Frau Hauptmann, Frau Mähling, Frau Günther und Frau Witt für die tatkräftige Unterstützung während der Veranstaltung. Wir freuen uns schon auf den zweiten Weihnachtsmarkt im Jahr 2020, der dann sicherlich in unserem „neuen“ Hort staffinden wird.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Hort Grüntal

Schulterschluss in der Adventszeit

Der Spätherbst hüllt uns am Morgen in geheimnisvollen Nebel und erfrischende Kälte. Die letzten Kraniche am Himmel werden bleiben und suchen Futter und einen Aufenthaltsort für den Winter. Wir kommen jeden Tag Schulter an Schulter zusammen und verfolgen unser gemeinsames Ziel – der Freien Naturschule Barnim in Biesenthal ein neues Zuhause zu geben.

Auch wenn die Lerngruppen gerade räumlich getrennt ihren Schultag verbringen, rücken wir in der Schulgemeinschaft weiter zusammen. In dieser Zeit des Aufbaus sind wir dankbar für all die Unterstützung und Zustimmung, die uns von vielen Seiten erreicht, und die uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein riesengroßes Dankeschön geht an den Mirabellenhof, Jolivert, das Strandbad Wukensee, die DLRG, Frau Poppe, den Verein „Kultur im Bahnhof“ e. V., die evangelische Kirche Biesenthal, den Projektehof Wukania, den NABU Barnim, das Kulti, die Stadtbibliothek, den SV Biesenthal e. V., die Wukantina und an all die anderen Kooperationspartner und Unterstützenden, die uns so großartig dabei begleiten!

Lange Zeit galt der Telekomstandort als Favorit, der für eine Schulnutzung sehr geeignet schien. Nach langen Mietvertragsverhandlungen, viel Planungszeit und diversen Gesprächen wird mehr und mehr deutlich, dass bestehende bauplanungsrechtliche Fragen wie Flächennutzungsplanänderung, Bebauungsplanaufstellung und die Erschließung des Zuweges für den Schulträger allein nicht finanzierbar sind. Aus diesem Grund prüft der Schulträger einen weiteren Standort in Bahnhofsnähe und führt zu diesem Zweck Gespräche mit Vertretern der Stadt und des Landkreises sowie mit dem Eigentümer. Mittlerweile drängt die Zeit, denn spätestens zum Schuljahreswechsel 2020/21 soll die Naturschule umziehen.

Inmitten einer Achterbahnfahrt zur Standortfrage blicken die Kinder, Mitarbeiter*innen und Eltern über die Weihnachtszeit hoffnungsvoll einer Klärung zugunsten einer neuen Heimat für die Naturschule in Biesenthal entgegen.

Indessen läuft der Schulalltag weiter. Die Kinder und Jugendlichen sprühen auch kurz vor Jahresende vor Energie und Tatendrang. Am Tagesende heißt es: „Schade, wir wollen noch nicht gehen.“ So starten wir frohen Mutes und voller Hoffnung in den Advent – eine Zeit voll positiver Spannung, Überraschungen und Vorfreude.

In diesem Sinne wünschen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine schöne Adventszeit.

Und wenn wir uns etwas wünschen könnten, würden wir Sie gerne herzlichst an den neuen Schulstandort der Naturschule im Frühling 2020 einladen. Wir hoffen, es klappt!

INFO

Freie Naturschule Barnim
www.naturschule-barnim.de
Ansprechpartner
Vorstand: Monique Reiter & Paul Weißbach
Schulleitung: Janine Nousch
✉ kontakt@naturschule-barnim.de

Vorlesetag an der Grundschule Marienwerder

Am 15. November fand der bundesweite Vorlesetag erstmals auch an unserer Schule als Projekttag statt. Jahrgangsübergreifend konnten sich die Kinder an verschiedenen Vorlese- und daran anschließenden Bastelaktionen beteiligen:

Unsere „Kleinen“ bekamen beispielsweise von zwei Mitarbeiterinnen der Sparkasse Geschichten über „Conni“ vorgelesen und wurden auch noch reichlich von ihnen mit Büchern und Plüschtieren beschenkt.

In der Jahrgangsstufe 3 und 4 lasen unsere Bürgermeisterin Frau Klingsporn und zwei Mütter aus der 3. und 4. Klasse vor. Sie unterstützten uns und die Kinder unermüdlich bei der Bastelei.

In der Jahrgangsstufe 5 und 6 las unter anderem Frau Haufe aus den „Drei-Frage-Zeichen“ vor, baute im Klassenraum einen Tatort auf und holte uns die Polizei mit Handschellen und Einsatzwagen auf den Schulhof. Als die Sirene erklang, gab es für alle Kinder kein Halten mehr auf ihren Stühlen! Sogar die Kindergartenkinder kamen begeistert auf den Schulhof, um die Polizei live zu erleben.

Wir sind unheimlich dankbar, dass die beiden Polizeibeamten der 2. EHo die Ruhe weghatten, alle Kinder in die Autos klettern ließen, ihre Schutzkleidung vorzeigten und die vielfältigen Fragen der Kinder beantworteten.

Ein wunderschöner Tag! Wir freuen uns schon auf den 20.11.2020!

Anke Brie
Schulleiterin

Einst in Biesenthal vorhandene Lebensmittel- und Industriewarengeschäfte

HEIMAT GESCHICHTE

Handwerker, Gewerbetreibende und Ackerbürger im Stadtkern von Biesenthal

Aufnahme vom 10.09.1932: Königstr. – jetzt August-Bebel-Str. / Ecke Grünstraße, Linke Seite Eckhaus Nr. 4 – Friseurgeschäft, daneben Nr. 3 – Eigentümer Bäckermeister F. König, Kolonialwarengeschäft vom Kaufmann W. Stange (helles Haus)

Mit nachfolgendem Artikel möchte ich über Kolonialwarenläden in der Königstraße 3, jetzt August-Bebel-Straße, berichten.
Dieses Haus war zur damaligen Zeit zugehörig zur Bäckerei von Florenz König. Leider ist von diesem Gebäude keine Bauakte vorhanden, so dass ich den genauen Zeitpunkt vom Vorhandensein des Ladens nicht genau ermitteln konnte. Im Jahre 1917 war dieses Geschäft in einem Zeitungsartikel genannt. In den zwanziger Jahren war der Kaufmann Adolf Faustmann Betreiber dieses Ladens. Er erbaute sich im Jahre 1932 in der Bahnhofstraße auf seinem Grundstück ein Haus, in welchem er ein Lebensmittelgeschäft einrichtete und dieses am 28. Oktober 1932 eröffnete.
Es fand sich nicht gleich ein Nachfolger für das Geschäft in der Königstr 3. Eine Frau, der Name ist mir leider nicht bekannt, war dann einige Zeit Betreiberin dieses Ladens.
Der Kaufmann Walter Stange betrieb mit seiner Gattin in der Schulstraße seit 1932 einen Getreide- und Futtermittelhandel. Er stellte am 21. Dezember 1945 den Antrag auf Genehmigung der Wiedereröffnung des Kolonialwarenladens in der Königstraße 3, mit dem Zusatz Gemischtwaren zu führen. Erst am 06. April 1951 erhielt Herr Stange die Genehmigung den Laden zu eröffnen. Um bestimmte Lebensmittel und Gennussmittel anbieten zu können, musste Herr Stange jedes Mal einen neuen Antrag stellen.
Der Antrag auf Führung von Tabak und Spirituosen wurde am 23. März 1954 abgelehnt. Am 24. Juli 1954 fand eine Kontrolle des Geschäftes statt. Als Begründung der Ablehnung wurde ihm gesagt, dass der Laden zu klein und zu eng wäre. Eine vorschriftsmäßige Lagerung von Tabak und Spirituosen wäre nicht möglich. Herr Stange versprach Abhilfe zu schaffen, indem er den Laden renovieren lässt und einen zusätzlichen Raum beim Hauswirt beantragt hat. Nach der Renovierung kamen die Tabakwaren in einem Schrank unter Verschluss, die Spirituosen wurden im Keller gelagert.
Bei einer Überprüfung am 21. August 1954 wurde ihm die Gewerbegenehmigung wieder entzogen, da er Obst und Gemüse im Sortiment führte, ohne diese zuvor beantragt zu haben. Herr Stange beantragte auch hierfür die Handelsgenehmigung.
Bis zum 19. Juni 1957 durfte er dann nach Genehmigung die Artikel verkaufen, bis erneut eine Untersagung kam.
Diese Schikanen blieben nicht ohne Wirkung. Herr Stange wurde krank und beantragte am 26. August 1958 aus gesundheitlichen Gründen für 6 Monate das Geschäft zu schließen. Nur zwei Tage später wurde er aufgefordert, entweder sein Geschäft gänzlich zu schließen oder den Verkauf sofort wieder aufzunehmen. Kurze Zeit danach bekam er von der Stadtverwaltung erneut ein Schreiben mit dem Vermerk, wenn er nicht an eine Wiedereröffnung denke, wird sein Gewerbe abgemeldet. Der Verlag „Neue Tag“ wäre an den Räumlichkeiten interessiert.
Dazu kam es aber nicht. Herr Stange musste den Laden räumen, da die Baufälligkeit des Hauses festgestellt wurde. Die Mieter des Hauses haben in den sechziger Jahren ihre Wohnungen verlassen müssen. Einige Zeit war das Haus bis zum gänzlichen Abriss unbewohnt.

Ich freue mich über Ihr Interesse an meinen Berichten und hoffe, dass wieder Interessantes aus der Biesenthaler Heimatgeschichte für Sie dabei war. Wenn Sie meine Begeisterung für die Geschichte unserer Stadt Biesenthal teilen und unseren Verein unterstützen möchten, freuen wir uns über interessierte Mitglieder und eine Nachricht von Ihnen. Informationen zu unserem Verein finden Sie im Internet auf der Seite: www.heimatverein-biesenthal.de

G. Poppe
Dezember 2019

Adventszeit und Weihnachten

Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart

TRAMPER GESCHICHTEN

gesammelt von Heinz Wieloch

Advent in Trampe, nun werden die Tage noch kürzer. Ein grauer, wolkenverhangener Himmel und niedrigere Temperaturen lassen manchmal auch die Gedanken ein wenig trübselig werden. Die Spätherbststürme oder hier auch Adventsstürme genannt, entfalten immer öfter ihre Kraft. Sie brausen über Haus, Hof, Felder und Wälder und kündigen vielleicht schon immer öfter den Winter an. Die Stürme nehmen übrigens immer mehr an Intensität zu, auch hier bei uns. Und die „Alten" sagen, es gibt keinen richtigen Winter mehr. Aber trotzdem kann man froh sein, dass es eine wohlig geheizte Stube im Haus gibt und für Essen und Trinken ausreichend vorgesorgt wurde.

Besonders die Kinder denken in dieser Zeit schon immer öfter an das Weihnachtsfest und träumen dabei von Geschenken. Dabei hat so jeder seinen eigenen Traum, weil ja die Wünsche sehr unterschiedlich sein können. Und wenn ich dann an vergangene Weihnachten denke so vor fünfzig oder sechzig Jahren, über die ich ja auch schon geschrieben habe, dann erkennt man allein schon am „Wunschverhalten" der Kinder, welch großer Lebenswandel in den letzten siebzig Jahren stattgefunden hat.

Für die meisten Erwachsenen verbindet sich Advent mit vielleicht etwas mehr Ruhe und ein wenig Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Sie träumen von strahlenden Augen der Kinder und Enkelkinder und einer gemütlichen, familiären Atmosphäre zu den Feiertagen. Da kann man das ganze Alltagsgetriebe um einen herum schon mal vergessen.

Vergessen sollte man aber dabei nicht, den eigentlichen Sinn von Weihnachten, seinen christlichen Ursprung, der immer mehr in den Hintergrund gerät oder gerückt wird. Und so gehören Glauben und das christliche Weihnachten nach wie vor in den Lauf des Jahres, auch wenn in dieser Welt fast alles auf Konsum ausgerichtet ist, wo Missgunst und Neid immer mehr das Zusammenleben der Menschen prägen. Da braucht man schon viel Kraft, Stärke und Einfühlungsvermögen, um den Sinn von Weihnachten zu verstehen. Und Mutter Teresa sagte einmal: „Am meisten schenkt, wer Freude schenkt." Freude und Mitgefühl und Achtung zu schenken ist viel wichtiger als alle materiellen Güter dieser Welt. Feiern wir also Weihnachten mit einem frohen Miteinander und im Frieden und lassen wir uns vom Licht des menschgewordenen Gottes vielleicht auch ein wenig anziehen.

Meinen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest bei guter Gesundheit und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg. Und wenn Sie weiterhin an meinen „Tramper Geschichten" interessiert sind, so habe ich noch viele für Sie für das nächste Jahr bereit.

Heinz Wieloch, November 2019

NOTDIENSTE

↘ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):
✆ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO	19:00 – 07:00 Uhr
MI, FR	13:00 – 07:00 Uhr
SA/SO	07:00 – 07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ✆ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth	✆ 03337/3078
Praxis Dipl. med. A. Pagel	✆ 03337/3063
Praxis Naber	✆ 03337/3179

↘ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Freitag, 03.01. bis Samstag 04.01.2020	Stadtapotheke
Donnerstag, 09.01. bis Freitag 10.01.2020	Barnimapotheke
Donnerstag, 16.01. bis Freitag 17.01.2020	Stadtapotheke
Mittwoch, 22.01. bis Donnerstag 23.01.2020	Barnimapotheke
Mittwoch, 29.01. bis Donnerstag 30.01.2020	Stadtapotheke

wochentags: 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr
samstags: 12:00 Uhr bis sonntags 08:00 Uhr
sonntags: 08:00 Uhr bis montags 08:00 Uhr
Barnimapotheke: ✆ 03337/40500 | Stadtapotheke: ✆ 03337/2054
Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:
http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

↘ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
Dr. Sandra Lekschas: ✆ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
Dr. Andreas Valentin: ✆ 03337/3031

↘ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.